



Masken-Center-2
der

WEBWARE

Rel 1.2 vom 12.03.2014

INHALTSVERZEICHNIS

Masken-Center 2 im Desktop Browser	2
<i>Vorschau Browser Layout</i>	3
<i>Maske Bearbeiten Sicht</i>	3
Undo-Redo „Wiederherstellen..“	3
Selektion von Elementen der Maske	4
Eingabe-Zustand-Anzeige	6
Eingabe-Zustand vorgeben	6
Mehrfachselektion von Elementen	7
<i>Befehle für Mehrfachauswahl</i>	7
Gruppen-ID setzen	8
Selektion löschen	8
Tabposition setzen	8
Rahmen um Gruppe	9
Selektion Größe ändern	9
Selektion ausrichten	10
<i>Positionierung von Rahmen / Elementen</i>	11
<i>Ändern von Texten</i>	12
<i>Rahmen individuell gestalten</i>	14
Darstellung des Rahmens	15
Verwenden eines Hintergrund-Bildes	16
Text / Rahmenüberschrift gestalten	17
Positionierung	18
<i>Wo kommen eigentlich die Rahmen her ?</i>	19
<i>Einfügen von Rahmen und Sonder-Rahmen</i>	21
<i>Rahmenarten und Verwaltung über Rahmentabelle</i>	21
Sonderfall: Rahmen 92 Desktop Rahmen	21
<i>Rahmenfunktionen über Menü/Befehle</i>	22
Einen Rahmen in der Größe ändern	22
Sonderrahmen: WEB-Rahmen	22
Sonderrahmen: Video Rahmen	24
Sonderrahmen: Unterschriften Rahmen	26
Aktivieren und Benutzen von Geo-Location im Unterschriften-Rahmen	29
<i>Wie füge ich eigentlich Felder ein ?</i>	31
<i>Wie füge ich mehrere Felder ein ?</i>	32
<i>Abhängige Positionierung</i>	33
<i>Einfügen von Literalen / Texten</i>	34
<i>Rahmen 27: Frei definierbare Texte</i>	35
<i>Wie kann ich die WEBWARE-Informationen entfernen ?</i>	37
Verwerfen der gemachten Änderungen	37
<i>BüroWARE + WEBWARE Masken eine Definition ?</i>	38
<i>Tabellen-Masken im WEBWARE-Masken-Center-2</i>	42
Masken-Center WEBWARE @ Tablet	44
<i>Aufruf des Tablet-Masken Center</i>	44
<i>Menüzeile im Tablet-Masken Center</i>	45
<i>Markieren von Rahmen</i>	45
<i>Vergrößern eines Rahmens</i>	46

<i>Einfügen von neuen Rahmen</i>	46
<i>Verschieben von Rahmen</i>	47
<i>Einfügen von Feldern</i>	47
<i>Selektion von Feldern</i>	50
<i>Verschieben eines Feldes</i>	50
<i>Mehrfach Selektion von Feldern</i>	50
<i>Kontext Menü aufrufen</i>	52
Änderungsindex	53

WEBWARE Masken-Center-2

Mit dem WEBWARE Masken-Center-2 können Sie Bildschirmmasken und Tabellen-Masken individuell anpassen. Neben dem Layout haben Sie hier auch die Möglichkeit „individuelle“ Datenfelder für die der Maske zugrundeliegende Datenbanktabelle anzulegen und einzufügen. Es ist aber auch möglich die Datenfelder zu definieren die nur für diese Maske gültig sind.

Mit WEBWARE Masken-Center-2 werden ebenfalls Workflow Masken und Tabellen-Masken bearbeitet.

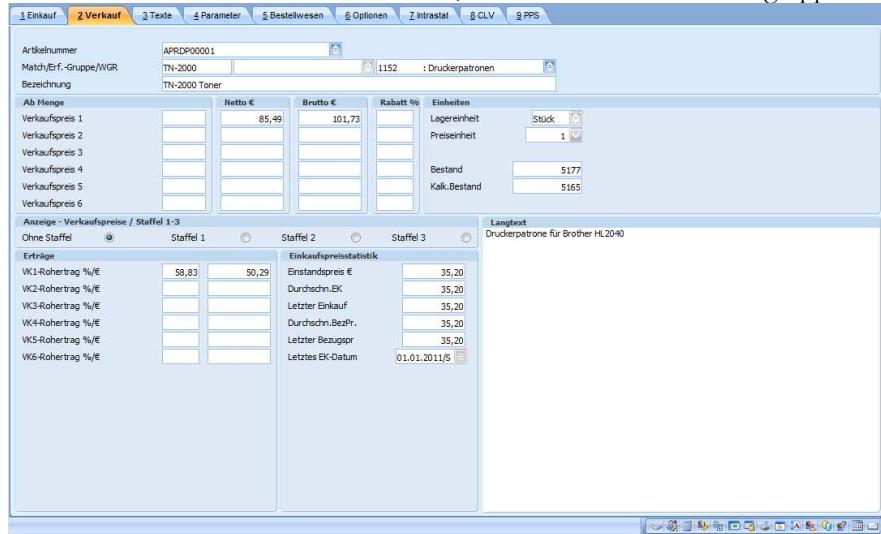
Der Einstieg in den WEBWARE-Masken-Center-2 erfolgt für Standard-Masken mit dem Kurzbefehl STRG+SHIFT+F2. Workflow-Masken werden aus dem Workflow-Manager heraus bearbeitet.

Im folgenden werden die Schritte zur Bearbeitung von Masken näher erklärt.

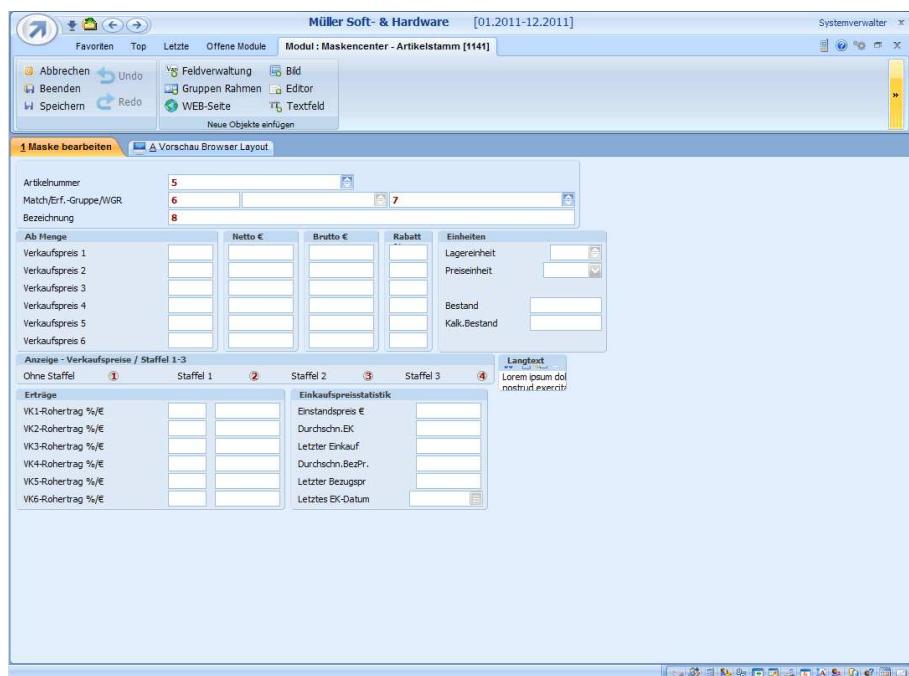
Ebenso erhalten Sie hier eine Übersicht über den Masken-Center 2 im Tablet Touch Modus.

Masken-Center 2 im Desktop Browser

Um die einzelnen Funktionen näher erklären zu können, verwenden wir die Artikelmaske „Verkauf“. Diese besteht wie alle WEBWARE Masken aus Rahmen, die die Bildschirmelemente gruppieren.



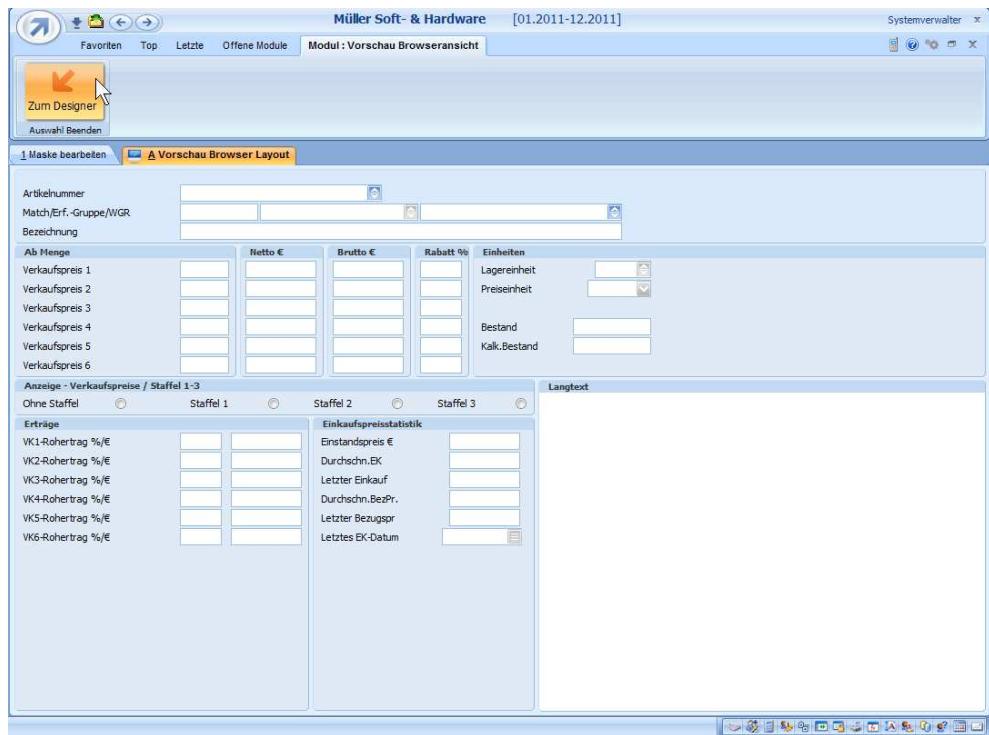
Wir steigen in den WW-Masken-Center-2 mit Hilfe der Tastenkombination STRG+SHIFT+F2 ein. Falls das bei Ihnen nicht funktioniert, prüfen Sie ob Sie die notwendigen WW-Masken-Center-2 Designer Berechtigung für das Benutzerkonto bzw. die Installation besitzen.



Beim Aufruf des WW-Masken-Center-2 wird die „Maske bearbeiten“ Sicht angezeigt. Daneben gibt es noch die „Vorschau Browser Layout“. Im Oberen Bereich, in der Menüleiste (RibonBar), finden Sie immer zum aktuellen Context passende Menübefehle.

Vorschau Browser Layout

In dieser Ansicht erhalten Sie eine Vorschau wie die aktuelle Maske im laufenden Programm dargestellt wird. Dabei werden die Rahmen am Rand so verändert das Sie an den äußereren Rand gedehnt werden.



Die Maske ist auch so wie vorgegeben benutzbar. Eingabe von Zeichen und Feldwechsel sind hier möglich. Damit kann auch die Eingabereihenfolge getestet werden.

Editoren, Tabellen und Bäume werden hier mit den richtigen Bildschirmelementen dargestellt. Jedoch werden zum Beispiel bei Tabellen nicht die korrekten Tabellen-Vorgaben verwendet, da diese nicht in der Maske, sondern im übergeordneten Workflow bzw. Programmreich vorgegeben.

Im Menübereich wird nur der Befehl „zum Designer“ angezeigt. Hiermit kommen Sie direkt zurück auf die „Masken bearbeiten“-Sicht. Dies ist auch durch die Tastatur-Eingabe der ESC-Taste zu erreichen.

Maske Bearbeiten Sicht

Hier fällt gleich auf das die Maske in einer reduzierten, minimalen Ansicht angezeigt wird. Damit kann man gleich erkennen welche Bereiche der Maske noch frei sind. Die Rahmen versuchen dabei immer nach links und oben zu fließen.

Undo-Redo „Wiederherstellen..“



Eine sehr wichtige Funktion des WEBWARE-Masken-Center-2 sei gleich zu Beginn genannt. Mit den Undo-Redo Funktionen können Sie jederzeit Änderungen die sie gemacht haben wieder zurücknehmen. Dies hilft ungemein beim Arbeiten, da man bei Fehlbedienung oder unerwünschten Änderungen jederzeit wieder auf einen korrekten

Zustand wechseln kann.

Undo stellt dabei den vorherigen Zustand wieder her. Mit Redo kann man „Undo“-Vorgang wieder Rückgängig machen (Wiederherstellen).

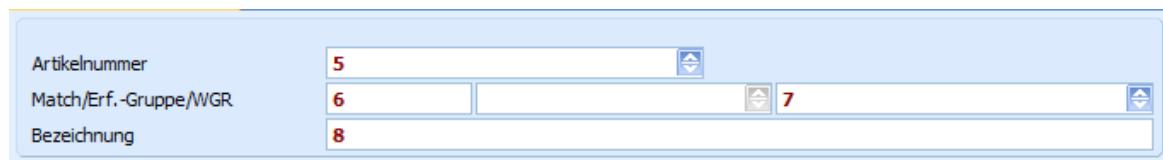
Die Befehle stehen auch als Tasten-Kombination zur Verfügung

- UNDO mit STRG+Z bzw. ALT + Pfeil Links
- REDO mit STRG + Y bzw. ALT + Pfeil Rechts

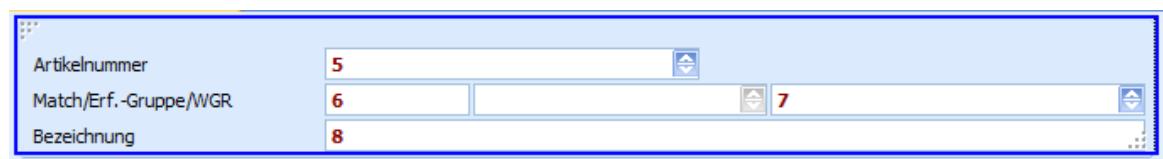
Selektion von Elementen der Maske

Mit der Maus können Teile der Maske ausgewählt werden. Je nach gewähltem Element ändert sich die Menüleiste. Ebenso ändert sich dabei auch das mit der rechten Maustaste aufrufbare Context-Menü

Bei der Selektion ist eine Besonderheit zu Beachten. Ein Klick auf ein Element in der Maske selektiert mit dem ersten Klick immer den übergeordneten Rahmen, erst mit dem 2. Klick wird dann das Element selbst selektiert. Dadurch ist es möglich Aktionen auf Rahmen und auf Elemente im Rahmen durch Klick auszuführen.

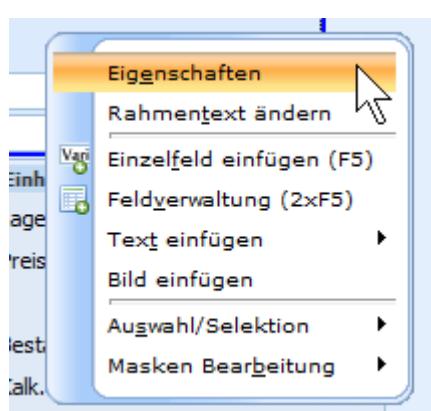


Keine Auswahl, normale Rahmenanzeige



Ein Klick in den Rahmen, kann auch auf ein Eingabefeld sein, es wird der Rahmen mit einem Blauen Rahmen ausgewählt. Im Rechten unteren Eck wird ein Zieh-Dreieck eingeblendet. Mit diesem ist es möglich den Rahmen in der Größe zu ändern.

Der Rahmen hat eine Minimalgröße die zum Beispiel durch die Elemente im Rahmen festgelegt wird. Will man nun den Rahmen größer haben, kann man ihn also hiermit vergrößern, oder anders gesagt man kann die Mindestgröße des Rahmens festlegen.



Mit der Rechten Maustaste kann man Funktionen auswählen die mit dem Rahmen machbar sind. Neben den Rahmeneigenschaften und dem Rahmentext (Überschrift) kann man hier auch weitere Elemente in den Rahmen einfügen.

Dazu weiter unten mehr.

Es ist zu beachten das man mit der ENTF-Taste den gesamten Rahmen und seinen Inhalt direkt Löschen kann.

Artikelnummer	5	
Bezeichnung	8	
Match/Erf.-Gruppe/WGR	6	 7 

2. Klick auf ein Element in dem Rahmen selektiert nun das Element. Hier habe ich auf Artikelnummer geklickt. Dabei wird nun ein Blauer Rahmen um das Eingabefeld und die zugehörigen Elemente (Text, Knöpfe usw.) gelegt.

Im Blauen Rahmen wird am Anfang und Ende des Eingabefeldes eine gepunktete Linie angezeigt. Hier kann man mit der Maus das Eingabefeld verändern. Bewegen Sie dazu die Maus über die gepunktete Linie.

Es wird dann ein Doppelpfeil angezeigt. Drücken Sie nun die Maustaste und halten Sie diese gedrückt. Nun können Sie durch die Mausbewegung den Anfang bzw. Ende-Punkt des Eingabefeldes verändern.

Artikelnummer	<input type="text" value="8"/>	
Bezeichnung	<input type="text" value="8"/>	
<input data-bbox="466 777 534 786" type="button" value="Neu"/> <input data-bbox="544 777 609 786" type="button" value="Abbrechen"/> <input data-bbox="618 777 683 786" type="button" value="OK"/> <input data-bbox="693 777 760 786" type="button" value="Abbrechen"/> <input data-bbox="769 777 834 786" type="button" value="OK"/>		

Im obigen Beispiel habe ich durch das Ziehen auf die Rechte Seite den Abstand zwischen Text und Eingabefeld erweitert. Sind mehrere Eingabeelemente ausgewählt, kann man damit diese gleichzeitig anpassen.

Artikelnummer	5	
Bezeichnung	8	
Mehrere Zeichen eingeben		

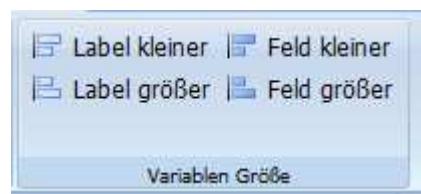
Durch Ziehen des rechten Endes des Eingabefeldes ist es möglich das Eingabefeld zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Es stehen Ihnen hier auch Kurztasten zur Verfügung mit denen Sie diese Befehle ohne Maus ausführen können.

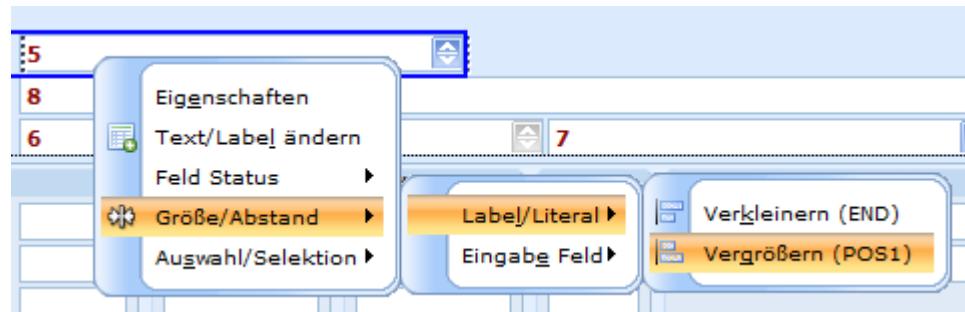
- POS1 Abstand Label zu Eingabefeld kleiner
 - ENDE Abstand Label zu Eingabefeld größer
 - Plus (+) Eingabefeld kleiner
 - Minus (-) Eingabefeld größer

Ebenso stehen ihnen in der Menüleiste sowie im Kontextmenü diese Befehle zur Verfügung

Menüleiste



Context-Menü



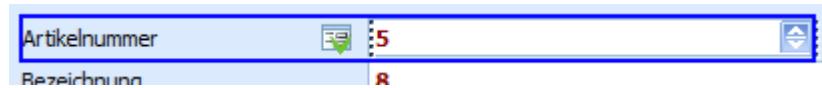
Eingabe-Zustand-Anzeige



Über die Menü-Leiste bzw. das Contextmenü kann man das IO-Flag für ein Eingabefeld aktivieren. Das IO-Flag ist ein kleines Symbol vor dem Eingabefeld mit der Eingabezustand sichtbar wird, und umgeschaltet werden kann.



Ohne IO-Flag



Mit IO-Flag



IO-Flag keine Eingabe erlaubt

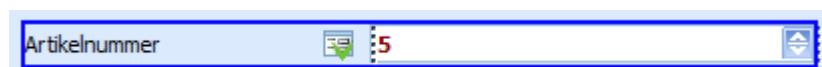
Eingabe-Zustand vorgeben



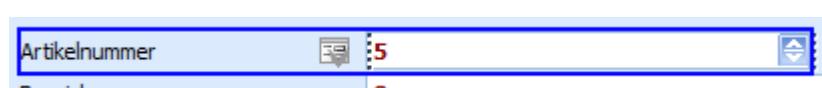
Über die Menü-Leiste bzw. das Kontextmenü kann man den Eingabezustand vorgeben. Dabei wird dies bei vorhandenem IO-Flag gleich in der Maske mit angezeigt.



Nur Anzeige, keine Eingabe



Eingabe erlaubt



Reserviert, nicht zu ändern

Mehrfachselektion von Elementen

Es ist möglich mehrere Elemente innerhalb eines Rahmens auszuwählen. Dadurch kann man Aktionen auf mehrere Elemente gleichzeitig anwenden. Klicken Sie hierzu auf ein Element, das erste Element wird dabei mit Blauem Rahmen dargestellt. Werden weitere Elemente ausgewählt so werden diese mit grünen Rahmen dargestellt.

Das erste „blaue“ Element wird bei manchen Befehlen als Referenz-Element verwendet. Wenn Sie beispielsweise alle ausgewählten Elemente mit der gleichen Feldlänge darstellen wollen, so wird als Ziellänge die Länge des ersten „blauen“ Elementes verwendet.

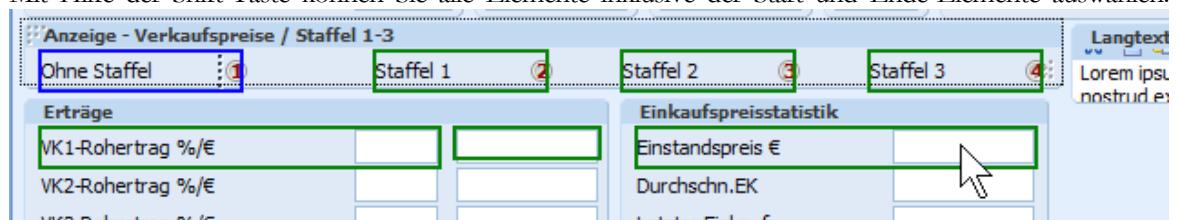
Hinzufügen einzelner Elemente (STRG-Taste)

Drücken Sie nun zur weiteren Auswahl von weiteren Elementen die STRG-Taste und Klicken Sie auf das gewünschte Element. Sie können nun so viele Elemente auswählen wie sie wollen.



Hinzufügen aller Felder zwischen 2 Elementen (SHIFT-Taste)

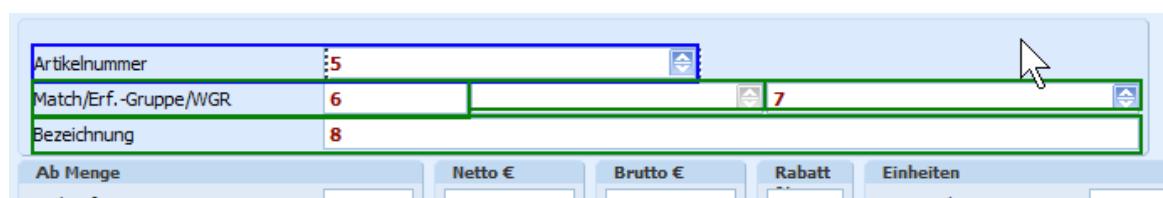
Mit Hilfe der Shift-Taste können Sie alle Elemente inklusive der Start und Ende-Elemente auswählen.



Im Beispiel oben wurde zuerst das Feld „Ohne Staffel“ geklickt, danach wurde die SHIFT-Taste gedrückt und auf das Feld Einstandspreis geklickt.

Selektieren aller Felder eines Rahmens

Wenn Sie beim Klick auf einen Rahmen die SHIFT-Taste gedrückt halten, so werden alle Elemente die im Rahmen enthalten sind selektiert, wiederholen Sie diesen Befehl so werden wieder alle aus der Selektion entfernt.



Befehle für Mehrfachauswahl

Wenn mehrere Eingabeelemente ausgewählt sind, kann man auf die selektierten Elemente erweiterte Befehle anwenden. Hierzu stehen in der Menüleiste und im Kontext-Menü folgende Aktionen zur Verfügung.

WEBWARE Masken-Center



Ich werde nun die wichtigsten kurz erklären.

Gruppen-ID setzen

Ein Rahmen „legt“ sich um Elemente die die gleiche Rahmen-Gruppen-Kennung (Gruppen-ID) haben wie der Rahmen. Ein Element erhält durch Ziehen und Ablegen in einem Rahmen automatisch die Gruppen-ID des Rahmens eingetragen. Will man nun den Rahmen auf andere Elemente ausdehnen kann man mit diesem Befehl die gleiche Gruppen-ID wie im ersten „blauen“ Element auf alle anderen Selektions-Elemente eintragen.

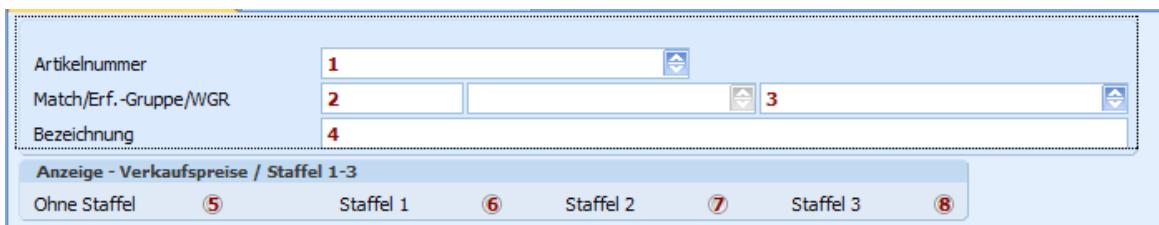
Selektion löschen

Mit diesem Befehl können alle selektierten Elemente von der Maske entfernt werden. Falls Sie diesen Befehl irrtümlich eingesetzt haben, können Sie mit dem UNDO-Befehl die Elemente wieder herstellen.

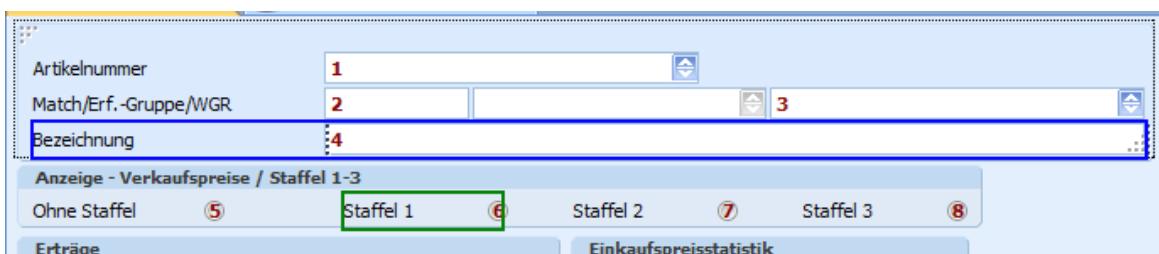
Tabposition setzen

Mit diesem Befehl können Sie die Eingabereihenfolge in einer Maske anpassen. Hierbei wird die Eingabereihenfolge abhängig von der Klickreihenfolge gesetzt. Das erste „blaue“ Element legt dabei die Starteingabe Position fest.

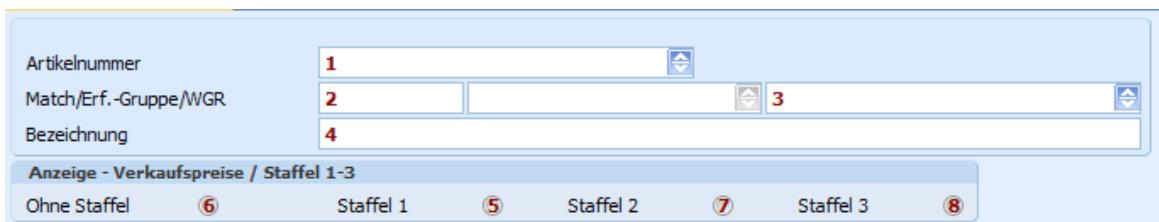
Beispiel:



Wie Sie oben sehen wird in der normalen „Maske bearbeiten“-Sicht die Eingabereihenfolge mit Hilfe von roten Ziffern dargestellt. Dabei wird bei der Maske mit dem Focus auf dem Feld „ohne Staffel“ gestartet. Ein Feldwechsel (Tab) wechselt dann auf das Feld „Staffel 1“ usw.



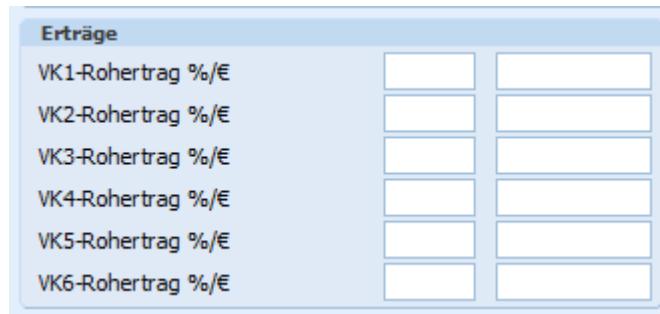
Als Beispiel Selektiere ich nun das Feld Bezeichnung (4) und danach das Feld „Staffel 1“, wobei ich hier die STRG-Taste gedrückt halte.



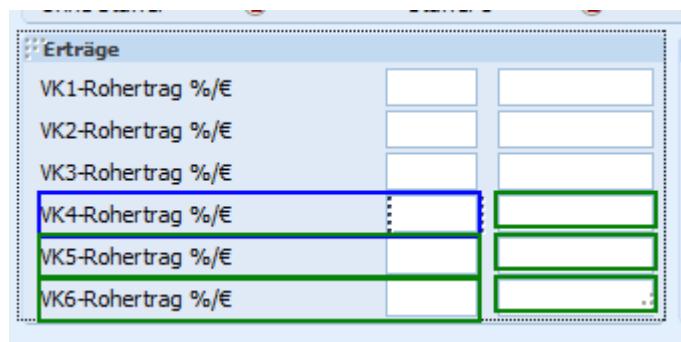
Wie man sieht wird nun das Feld „Staffel 1“ als 5. Tab-Feld nach Bezeichnung dargestellt, das Feld „ohne Staffel“ wird das zuvor das Folgefild von Bezeichnung war, wird nun hinter „Staffel 1“ eingereiht.

Rahmen um Gruppe

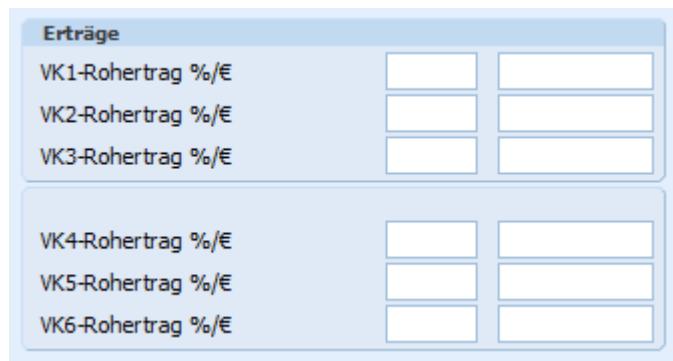
Werden mehrere Elemente selektiert und der Befehl „Rahmen um Gruppe“ ausgewählt, so wird um diese Elemente ein „neuer“ Rahmen eingefügt. Dabei werden die Elemente aus ihrer alten Gruppe entfernt.



Ausgangsgruppe



Selektion der Felder



nach „Rahmen um Gruppe“

Selektion Größe ändern



Hiermit kann man alle selektierten Objekte auf einmal ändern. Bei den „Gleich“-Funktionen wird als Ziel-Größe das erste „blaue“ Element verwendet.

Die restlichen Befehle sind gleich zu der Einzelselektion.

Selektion ausrichten

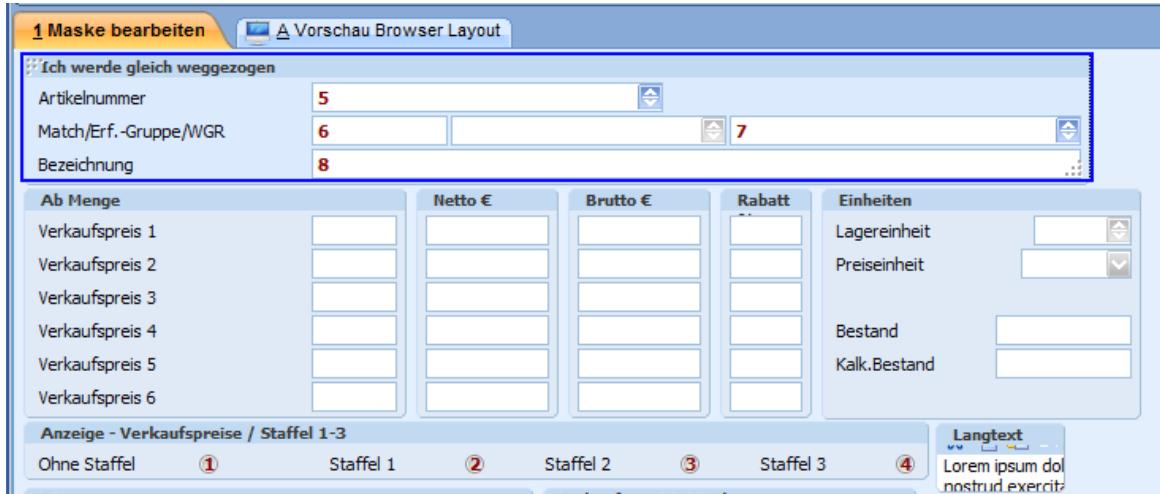


Mit den Ausrichtungs-Befehlen die in der Menü-Leiste sowie über Context-Menü (rechte Maustaste..) verfügbar sind, kann man die Position der Elemente abhängig vom ersten „blauen“ Element ausrichten.

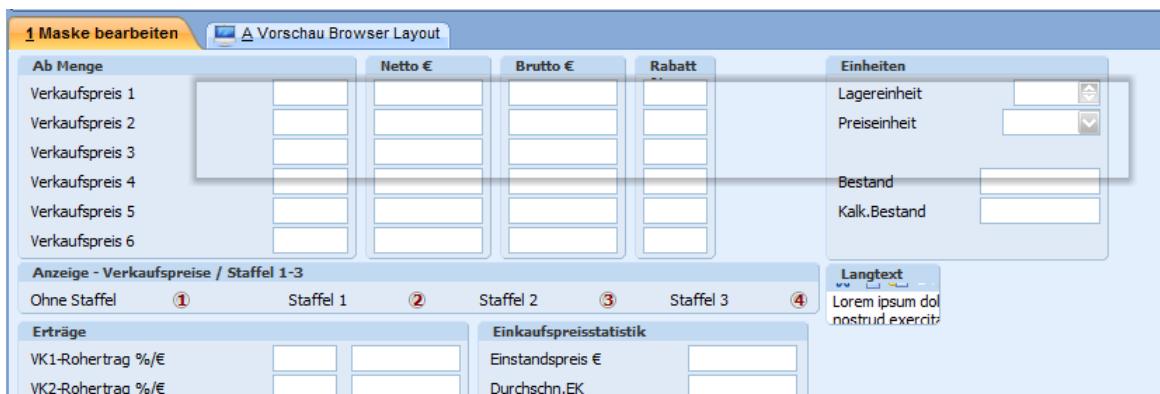
Positionierung von Rahmen / Elementen

Nach Selektion eines Elementes bzw. Klick auf einen Rahmen und halten der Maustaste können Elemente der Maske verschoben werden.

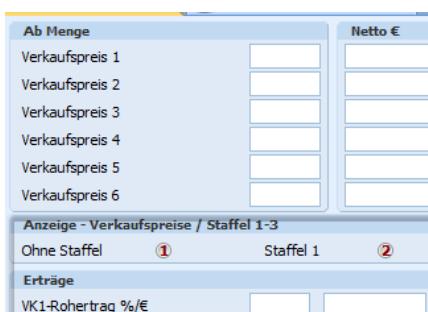
Hier ist zu Beachten das die Maske mit Hilfe eines automatischen Positionierung Systems dargestellt wird. Wird ein Rahmen mit der Maus bewegt, so wird direkt nach dem Start des Verschiebens die Maske neu dargestellt. Dabei wird der aktive Rahmen aus der Maske entfernt und mit Hilfe eines Schatten-Rahmens dargestellt.



Ausgang markierter Rahmen oben, wird mit der Maus ausgewählt und bei gedrückter Maustaste nach links gezogen



Durch das entfernen des Rahmens ganz oben, versuchen die anderen Rahmen möglichst nach links und oben zu fließen. Bewegen Sie nun den Schatten-Rahmen an die Stelle wo er eingefügt werden soll. Wichtig ist hier der linke obere Punkt des Rahmens. Dieser legt fest welche Rahmen durch das einfügen des „bewegten“ Rahmens verdrängt werden.



WEBWARE Masken-Center

Der Rahmen wir hier im Beispiel über dem Rahmen „Anzeige – Verkaufspreise / Staffel 1-3“ fallen gelassen. Dabei werden nun die anderen Rahmen verdrängt. Entweder nach Rechts oder unten.

Auf diese Art kann mit einfachen „Drag & Drop“ die Maske an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Die WEBWARE-Automatik nimmt Ihnen die restlichen Positionierungsaufgaben ab. Die Rahmen werden also automatisch in Abhängigkeit positioniert. Ebenso wird auch das Füllen von freien Bereichen automatisch übernommen.

Ändern von Texten

Das ändern von Texten ist im WEBWARE Masken-Center-2 sehr einfach möglich. Machen Sie einen Doppelklick auf einen Text bzw. in Rahmen auf die oberste Zeile im Rahmen, so wird der Text-Editor direkt an der Stelle des Textes gestartet. Nach Eingabe/Änderung des Textes können Sie mit Return den Text übernehmen, bzw. mit der ESC-Taste die Änderung verwerfen.

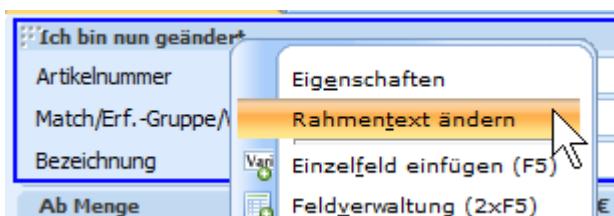
Um das Ganze besser zu visualisieren, wird die Oberfläche mit einem Grau-Schleier überzogen.

Bei Rahmen genügt ein Doppelklick auf die erste Zeile um den Text ändern zu können.

The image consists of four vertically stacked screenshots of a software interface, likely a form editor. Each screenshot shows a header bar with a yellow background and black text, followed by several input fields. The header text changes from 'Ich werde gleich weggezogen' in the first screenshot to 'Ich bin nun geändert' in the third and fourth screenshots. The input fields show values: Artikelnummer (5), Match/Erf.-Gruppe/WGR (6), Bezeichnung (8), Ab Menge (empty), and Netto € (empty). The 'Ab Menge' and 'Netto €' buttons are at the bottom right.

- Screenshot 1: Header: 'Ich werde gleich weggezogen', Input: Artikelnummer 5, Match/Erf.-Gruppe/WGR 6, Bezeichnung 8, Ab Menge, Netto €.
- Screenshot 2: Header: 'Ich werde gleich weggezogen', Input: Artikelnummer 5, Match/Erf.-Gruppe/WGR 6, Bezeichnung 8, Ab Menge, Netto €.
- Screenshot 3: Header: 'Ich bin nun geändert', Input: Artikelnummer 5, Match/Erf.-Gruppe/WGR 6, Bezeichnung 8, Ab Menge, Netto €.
- Screenshot 4: Header: 'Ich bin nun geändert', Input: Artikelnummer 5, Match/Erf.-Gruppe/WGR 6, Bezeichnung 8, Ab Menge, Netto €.

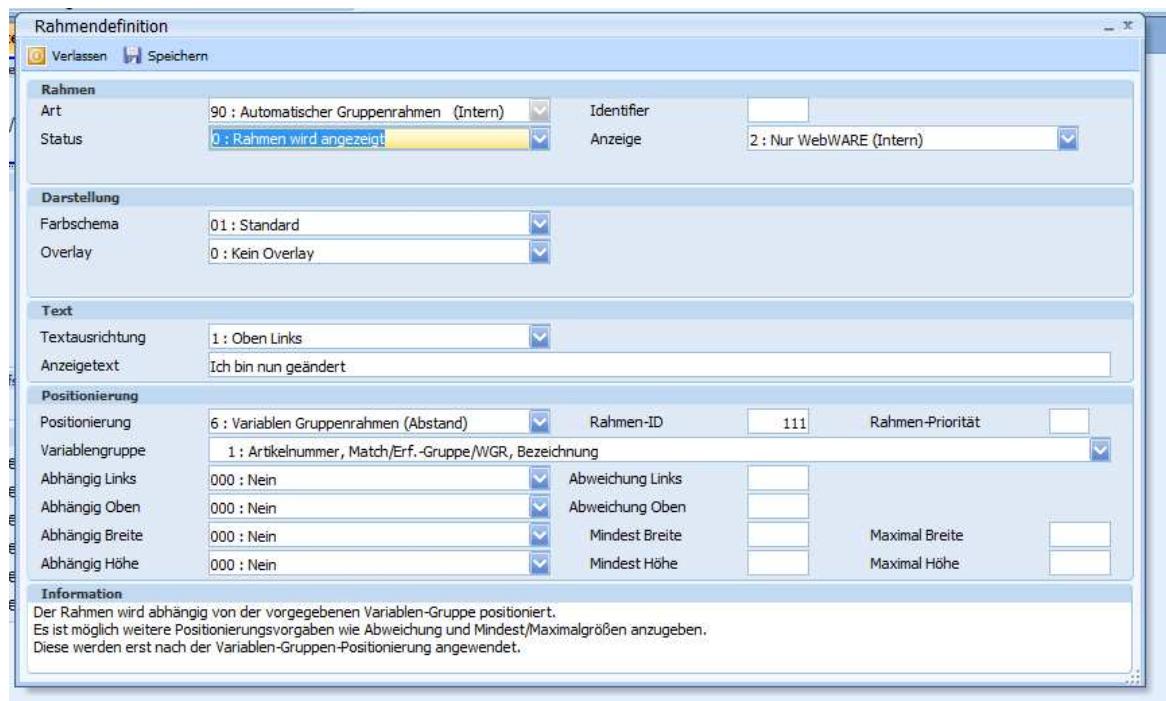
Das ändern des Textes kann auch mit Hilfe des Context-Menü aufgerufen werden.



Ebenso ist der Text über den entsprechenden Eigenschafts-Dialog geändert werden.

Rahmen individuell gestalten

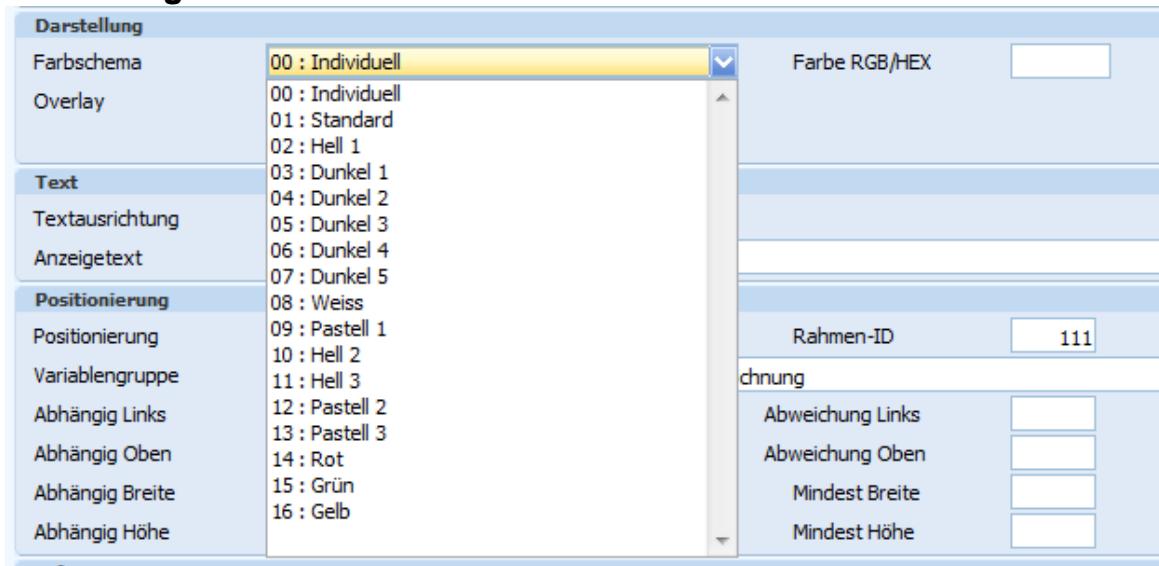
Im Eigenschaftsdialog der Rahmen gibt es verschiedene Parameter mit denen das Aussehen eines Rahmen angepasst werden kann.



Die Eigenschaftsseite für Rahmen gliedert sich in folgende Bereiche.

- Rahmen Festlegung des Geltungsbereich
 - Darstellung Farbschema / Hintergrundbild, ..
 - Text Rahmentext Ja/Nein und dessen Anzeigeform
 - Positionierung Steuerparameter wie der Rahmen positioniert wird
 - Information Hier erhalten Sie abhängig vom Rahmentype Info über den Rahmen

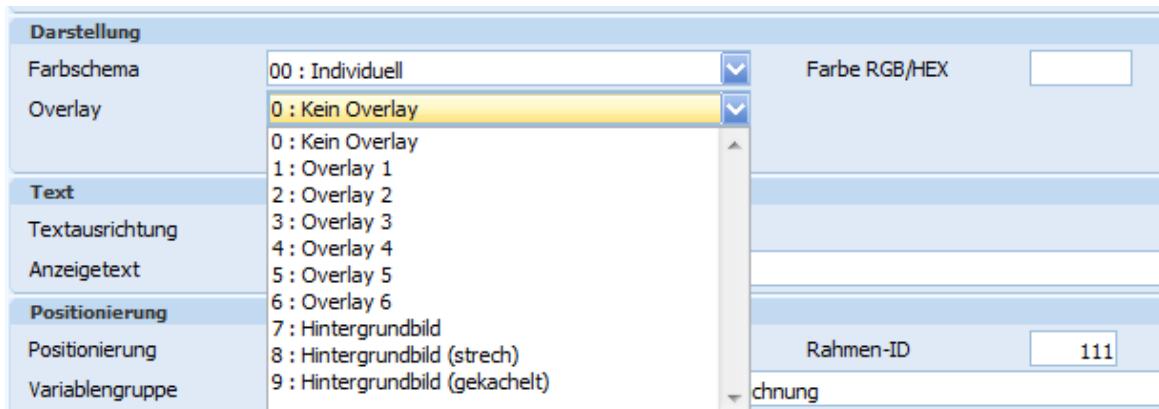
Darstellung des Rahmens



Hier können Sie den Hintergrund eines WEBWARE-Rahmen vorgeben. Sie haben hier die Möglichkeit das Aussehen des Rahmens aus

- 16 festgelegte Hintergrundfarben
- Individuelle Farbvorgabe
- Hintergrundbild

Auszuwählen. Wenn Sie den Hintergrund mit Hilfe eines Farbtons zeichnen, können Sie diesen mit Hilfe eines Overlay's (Überzug) verschönern.

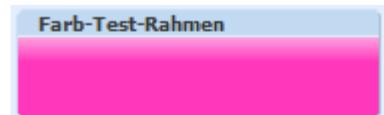
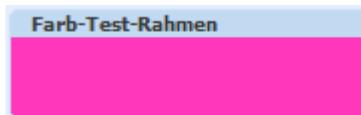


Sie haben die Auswahl aus 6 verschiedenen Overlay's.

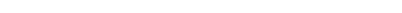
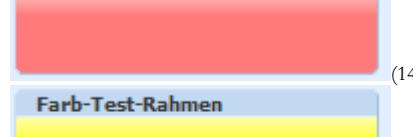
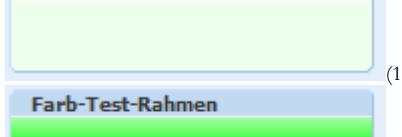
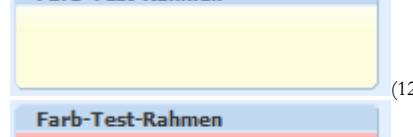
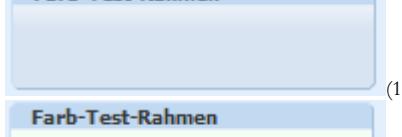
WEBWARE Masken-Center

Hier Beispiele:

Individual mit Vorgabe HEX-Wert FF33BA normal + Overlay 3



Es folgen die Farb-Vorgaben 1 .. 16 jeweils mit Overlay 3 (aufgehübscht)



Verwenden eines Hintergrund-Bildes

Rahmen Darstellung	
Farbschema	02 : Hell 1
Overlay	7 : Hintergrundbild
Overlay-Bild	bitmaps_XP\AP_01_1141_G.GIF



einfaches Bild wird in Rahmen links oben eingefügt



Bild wird in Höhe und Breite gedehnt

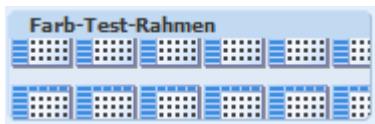


Bild wird gekachelt, also in Breite und Höhe wiederholt



nochmal gekachelt, jedoch ohne Rahmen-Überschrift

Text / Rahmenüberschrift gestalten

Text	
Textausrichtung	1 : Oben Links
Anzeigetext	0 : Kein Rahmentext
Positionierung	
Positionierung	1 : Oben Links
Positionierung	2 : Unten Links
Positionierung	3 : Oben Zentriert
Positionierung	4 : Unten Zentriert
Variablengruppe	1 : Artikelnummer, Match/Gruppe/WGR, Bezeichnung
Abhängig Links	000 - Nein
Abweichung Links	

Hier können Sie die Anzeigeform und den Text vorgeben der für den Rahmen verwendet wird.

Ich bin nun geändert		
Artikelnummer	5	
Match/Erf.-Gruppe/WGR	6	7
Bezeichnung	8	

Ich bin nun geändert		
Artikelnummer	5	
Match/Erf.-Gruppe/WGR	6	7
Bezeichnung	8	

Ich bin nun geändert		
Artikelnummer	5	
Match/Erf.-Gruppe/WGR	6	7
Bezeichnung	8	

Ich bin nun geändert		
Artikelnummer	5	
Match/Erf.-Gruppe/WGR	6	7
Bezeichnung	8	

Positionierung

Der WEBWARE-Masken-Center-2 übernimmt die automatische Positionierung der Rahmen. In diesem Bereich haben Sie die Möglichkeit in diese Automatik einzutreten.

Positionierung		Rahmen-ID	Rahmen-Priorität
Positionierung	6 : Variablen Gruppenrahmen (Abstand)	111	
Variablengruppe	1 : Artikelnummer, Match/Erf.-Gruppe/WGR, Bezeichnung		
Abhängig Links	000 : Nein	Abweichung Links	
Abhängig Oben	009 : Rahmen 90-117 Erträge	Abweichung Oben	
Abhängig Breite	000 : Nein	Mindest Breite	
Abhängig Höhe	000 : Nein	Mindest Höhe	
		Maximal Breite	
		Maximal Höhe	

Ich werde hier nur kurz ein paar Besonderheiten beschreiben:

Mindest Breite Die Mindest-Breite/Höhe ist im Normalfall 0, wenn Sie den Rahmen größer ziehen, so erhöht sich die Mindestgröße und diese wird dann hier angezeigt.

Maximal Breite Wenn Sie die Größe eines Rahmens begrenzen wollen, so können Sie hier die Maximalgrößen Vorgeben.

Abhängigkeitsvorgaben werden vom Positionierungs-System automatisch vorgegeben, eine Änderung hier hat nur bedingten Einfluss auf die Positionierung. Sie erhalten hier für die 4 Abhängigkeitsfelder unterschiedliche Auswahlbereiche angezeigt. Dazu gehören alle Rahmen in der Maske, sowie bei Möglichkeit auch andere Optionen.

Eine Besonderheit gibt es für Breite und Höhe. Dort gibt es die Möglichkeit jeweils einen Fixen Punkt von Unten/Rechts vorzugeben bis zu diesem der Rahmen gehen soll. Damit kann man bei unterschiedlich großen Bildschirmen die Positionierung von Rahmen auch vom unterem/rechten Bildschirmrand erzwingen.

Abhängig Breite	002 : Fixe Position vom Rechten Rand	Fix Rechter Rand	
Abhängig Höhe	002 : Fixe Position vom Unteren Rand	Fix Unterer Rand	

Werden diese Optionen ausgewählt so wird in der Anzeige je ein Eingabefeld für Fixe-Position angezeigt.

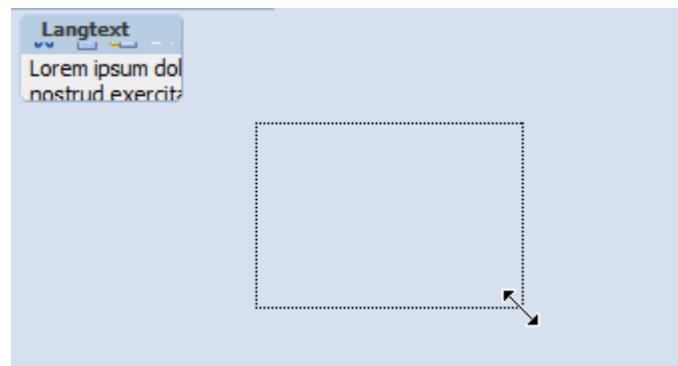
Um die Maske unabhängig von der Bildschirm Auflösung gestalten zu können, gibt es die Möglichkeit die Größe eines Rahmens Prozentual von der Bildschirmauflösung zur Laufzeit vorgeben zu können. Hier erhalten Sie 2 weitere Eingabefelder mit denen Sie Prozentwerte von 0..100 für die Größe vorgeben können.

Abhängig Breite	003 : Prozent von Breite	Breite in Prozent	
Abhängig Höhe	003 : Prozent von Höhe	Höhe in Prozent	

Wo kommen eigentlich die Rahmen her ?

Es gibt mehrere Möglichkeiten einen neuen Rahmen in eine Maske einzufügen.

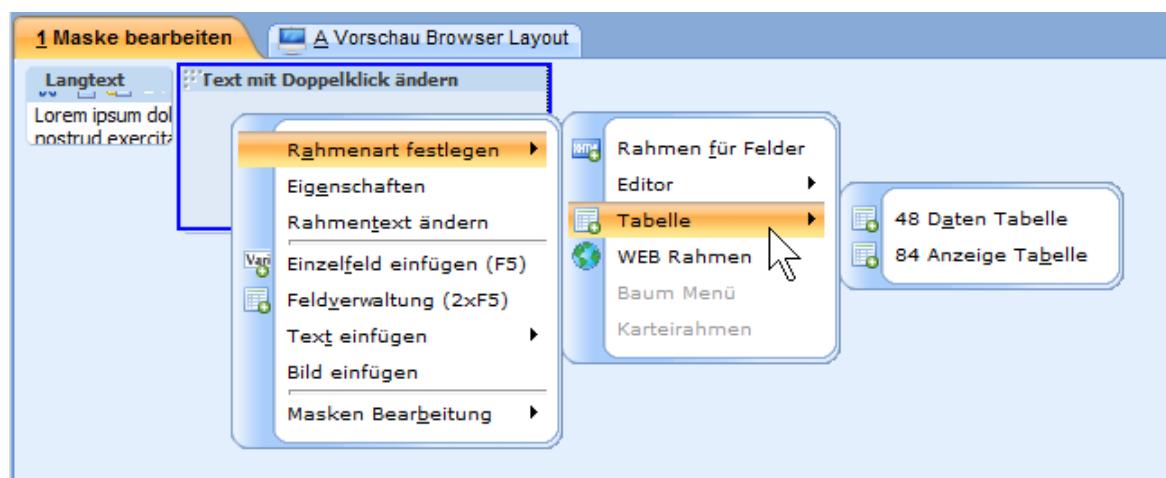
Der einfachste ist mit der Maus einfach in einem Freien Bereich der Maske zu klicken, die **Shift** Taste zu halten und dann ein Viereck mit der gewünschten Größe aufzuziehen.



Wenn Sie nun die Maus loslassen erhalten Sie einen neuen Rahmen, bei dem jedoch noch keine Rahmenart festgelegt ist.



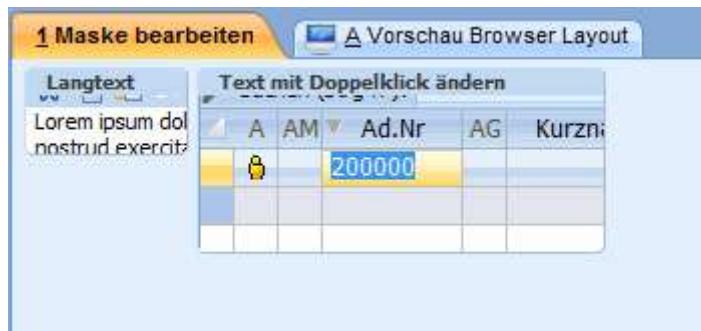
Die Art des Rahmens kann nun durch einfügen von Elementen (Datenfelder, Bilder, Texte), oder aber durch Aufruf des Contextmenüs definiert werden.



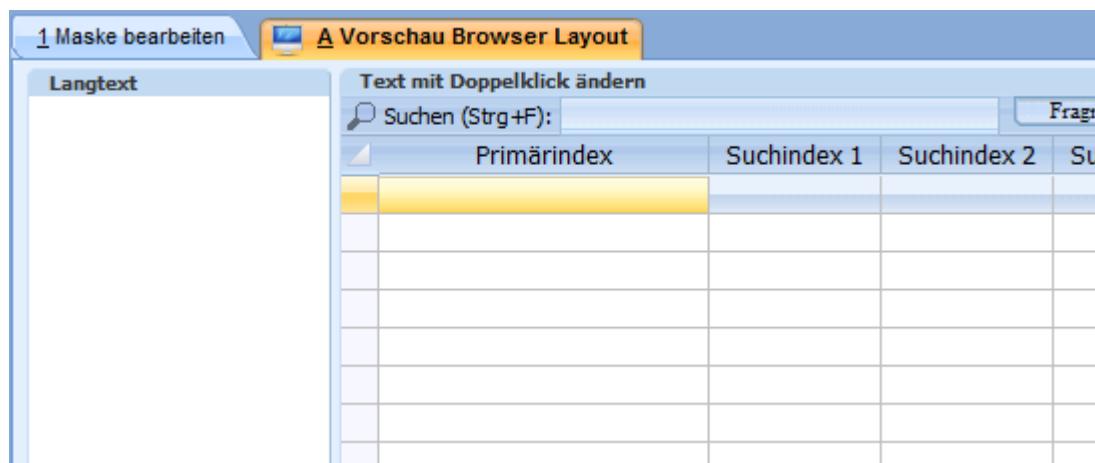
Sie haben hier also die Möglichkeit auch andere Rahmen wie Editoren, Tabellen, WEB-Seite, Baum oder Karteirahmengruppen einzufügen.

WEBWARE Masken-Center

Als Beispiel habe ich die Art Anzeige-Tabelle ausgewählt. Die Anzeige ändert sich nun damit Sie erkennen können um welche Art von Rahmen es sich handelt



Das ganze sieht dann in der Vorschau so aus:



Eine andere Art um Rahmen einzufügen finden Sie in der Menü-Leiste



Hier können Sie mit Gruppen-Rahmen und den anderen Befehlen neue Rahmen einfügen.

Ich habe hier zum Beispiel WEB-Seite ausgewählt. Danach wird im Bereich „Maske bearbeiten“ ein Schatten-Viereck an der Maus angehängt, das Sie per Klick auf der Maske ablegen können.



Einfügen von Rahmen und Sonder-Rahmen

Sie können jederzeit weitere Rahmen im Masken-Center hinzufügen. Im folgenden werde ich die möglichen Rahmen Typen beschreiben.

Rahmenarten und Verwaltung über Rahmentabelle

Neben der Eingabemöglichkeit direkt über Menü, haben Sie auch die Möglichkeit die Rahmendefinition direkt in einer Tabelle mit Hilfe der F3-Taste zu Bearbeiten.

S	Art	Text	Fa	Fa	x1	y1	x2	y2	A	T	Do	P	Variable	T	Rahmen	X-Abhän	Y-Abhän	V
0	092	Ticketanfrage	08	01						2	17	1	102	1	103			
0	027	Das ist ein Test			40	21	3	20		0				1		106		
0	201				20	90	500	90		2	05					104	103	103
0	008	Ist			24	210				0	05	3			107	103	103	
0	008	NUR in des Systemumgebung des Kunden			50	210	2			0	05				107	103	103	
0	008	nachvollziehbar			300	210				0	05	3			107	103	103	

Folgende Rahmennummern sind WW Spezifisch verfügbar

- 90 Automatischer Gruppenrahmen
- 91 Rahmen für Einbettung von extern WEBSEITEN / Web-Ressourcen
- 92 Dialog Desktop-Rahmen
- 93 Options-Rahmen für Einblendung von Menüs (noch nicht verfügbar)
- 94 Video-Rahmen für das Ausführen von Multimedialinhalten
- 95 Unterschriftenrahmen (Sign-Pad)
- 99 Abschaltung der Positionierungs Automatik

Sonderfall: Rahmen 92 Desktop Rahmen

Dieser Rahmen wird als Einzelrahmen in einer Maske verwendet. Der Rahmen nimmt dabei automatisch die Größe des Verfügbaren Desktop's bzw. Fensterrahmens an und positioniert alle Elemente abhängig von sich Pixelgenau.

Dieser Rahmen kann zum Beispiel bei Komplexen Masken wie der Auftragserfassung verwendet werden. Ebenso wenn die Positionierung der Elemente in einer Maske Probleme machen.

Rahmenfunktionen über Menü/Befehle

Einen Rahmen in der Größe ändern

Sie können einen Rahmen durch markieren und dann Ziehen im unteren rechten Eck in der Größe verändern. Bei Rahmen mit Inhalt, zum Beispiel Felder, ist die Mindestgröße des Rahmens durch den Inhalt vorgegeben.



Ebenso ist es möglich die Größe über die Eigenschaftseite des Rahmens zu beeinflussen. Hierzu finden Sie nähere weiter oben im Bereich [Positionierung](#).

Sonderrahmen: WEB-Rahmen

 Mit einem WEB-Rahmen können Sie eine externe WEB-Ressource in Ihre Maske einbinden. Wählen Sie hierzu im Menü den Rahmentyp WEB-Seite.

Der Rahmen lässt sich wie alle Rahmentypen abhängig auf der Seite positionieren und auch in der Größe beeinflussen. Ziel des Rahmens ist das Anzeigen einer WEB-Adresse innerhalb des Rahmens. Hierbei ist folgendes zu Beachten.

Eine externe WEB-Seite kann Objekte enthalten die die Sicherheit ihrer WEBWARE Anwendung gefährden können. Daher ist es normalerweise nur möglich solche Rahmen in WEB-Browsern zu verwenden, welche das Sicherheitsmerkmal "Sandbox" unterstützen.

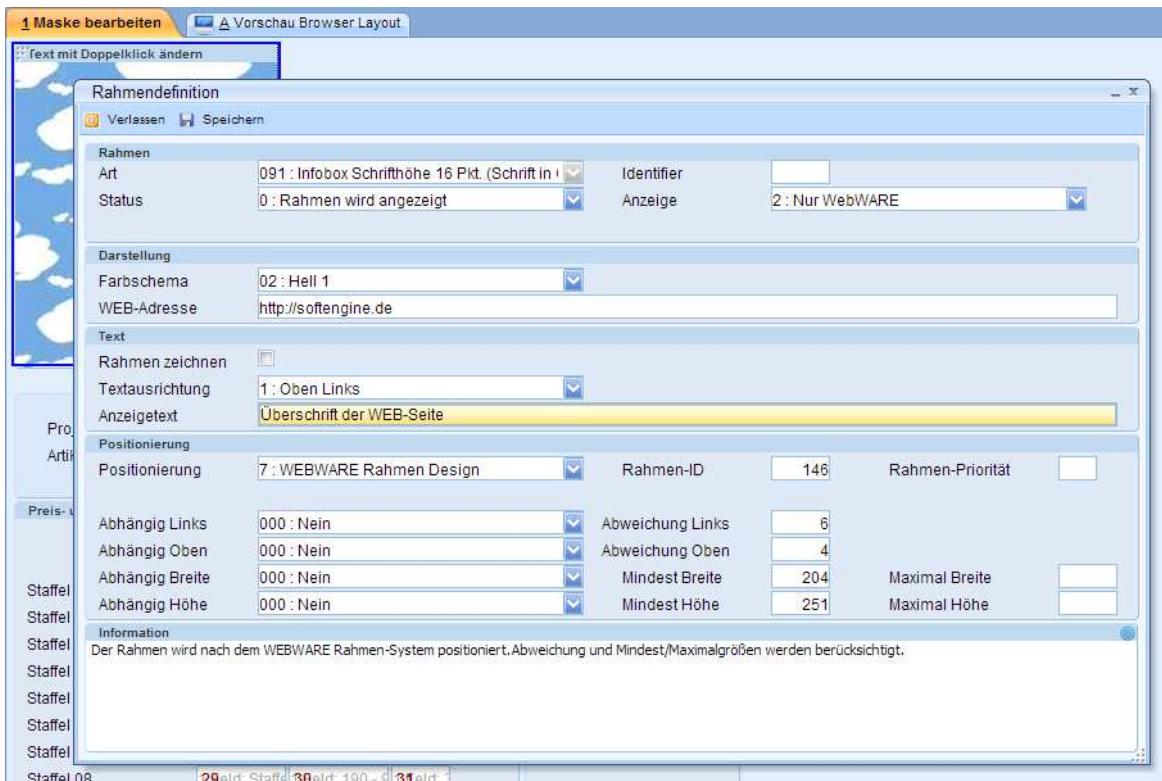
Durch die Sandbox-Funktion kann ein Ausbrechen bzw. eine Sicherheitslücke durch integrierte Webseiten verhindert werden. Folgende Browser werden von der WEBWARE unterstützt:

- Safari ab 5.0
- Chrome ab 4.0
- FireFOX ab 17.0
- Internet Explorer ab 10.0
- iOS (iPad/iPhone) ab 4.2

Wird ein Browser verwendet der die Sicherheitsfunktion nicht unterstützt, so wird wie bisher eine Fehlerseite aus bin\home\html\nosandbox.htm angezeigt. Diese Seite kann an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden

Wenn Sie einen WEB-Seit Rahmen erstellt haben, so rufen Sie die Eigenschaft-Seite auf.

WEBWARE Masken-Center



Dort können Sie im Feld WEB-Adresse die Zieladresse angeben, welche im Rahmen angezeigt werden soll. Beachten Sie bitte das bestimmte WEB-Seiten wie zum Beispiel GOOGLE es nicht erlauben die Seite in einem Rahmen auszuführen. Die Anzeige wird in diesem Fall von der Externen WEB-Seite unterbunden. (Ausführung in einem iFrame).

Die Anzeige von "fremden" Inhalten innerhalb einer WEB-Anwendung birgt immer die Gefahr das potentielle Angreifer darüber versuchen können die WEBWARE-Anwendung anzugreifen. Daher ist die Einbindung von Rahmen 91 (WEB-Rahmen) nur dann erfolgreich wenn der Kunden-Browser die HTML-5 Erweiterung "sandbox" (Sandkasten) unterstützt. Dadurch ist ein Zugriff aus dem WEB-Rahmen auf die WW-Anwendung unmöglich. Zusätzlich sind bei angezeigten WEB-Seiten die Rechte für das Ausführen von Javascript und auch das Absenden von Formularen unterdrückt. Wenn man diese Funktionen aktivieren will, so muss man dies explizit angeben.

Hierzu muss vor der WEB-Adresse mit den Kennungen SOK: und FOK: angegeben werden ob und welche zusätzlichen Rechte für die WEB-Adresse gelten sollen. Wichtig ist hierbei das die Reihenfolge (SOK: und danach FOK:) eingehalten wird.

SOK: Script OK, es ist erlaubt Scripte auszuführen

FOK: Formulare OK, es ist erlaubt Formulare aus der Seite zu versenden.

Rahmendefinition	
	Verlassen
	Speichern
Rahmen	
Art	091 : Infobox Schrift Höhe 16 Pkt. (Schrift)
Status	0 : Rahmen wird angezeigt
Darstellung	
Farbschema	02 : Hell 1
WEB-Adresse	SOK:FOK: http://softengine.de
Text	
Rahmen zeichnen	<input type="checkbox"/>

Beispiel:

Falls der Platz nicht ausreicht um die Adresse anzugeben, bzw. Sie wollen die Adresse dynamisch vergeben, so können sie in der WEB-Adresse auch normale WEBWARE-Variablen angeben.



Bei den Adressen erreichen Sie das zum Beispiel durch die Angabe von ADR_1390_60. Diese Angabe kann bei Bedarf auch mit den Präfix SOK: oder SOK:FOK: gesetzt und damit die entsprechenden Zusatzrechte aktiviert werden.

Sonderrahmen: Video Rahmen

In einem Video-Rahmen können Sie Videoinhalte in ihre Masken integrieren. Hierbei ist zu beachten, dass nicht alle Endgeräte/Browser die gleichen Video-Formate unterstützen.

Aktuell gibt es 3 Formate die aber nicht in allen Browsern verwendet werden können. Am meisten ist das MP4-Format (H.264) verbreitet. Falls Sie einfach ein Video von einer externen Seite einbinden wollen, so können sie dies auch einfach mit dem WEB-Seiten Rahmen machen, indem Sie auf die externe Video-Datei verweisen.

Dieser Rahmen ist im Moment für interne Video's vorbereitet welche mit verschiedenen Optionen direkt interaktiv in die Maske integriert werden können. Dabei ist es möglich Loop, Start- und Ende-Punkt, Lautstärke und automatischer Start sowie Anzeige von Video-Controls.. vorzugeben.

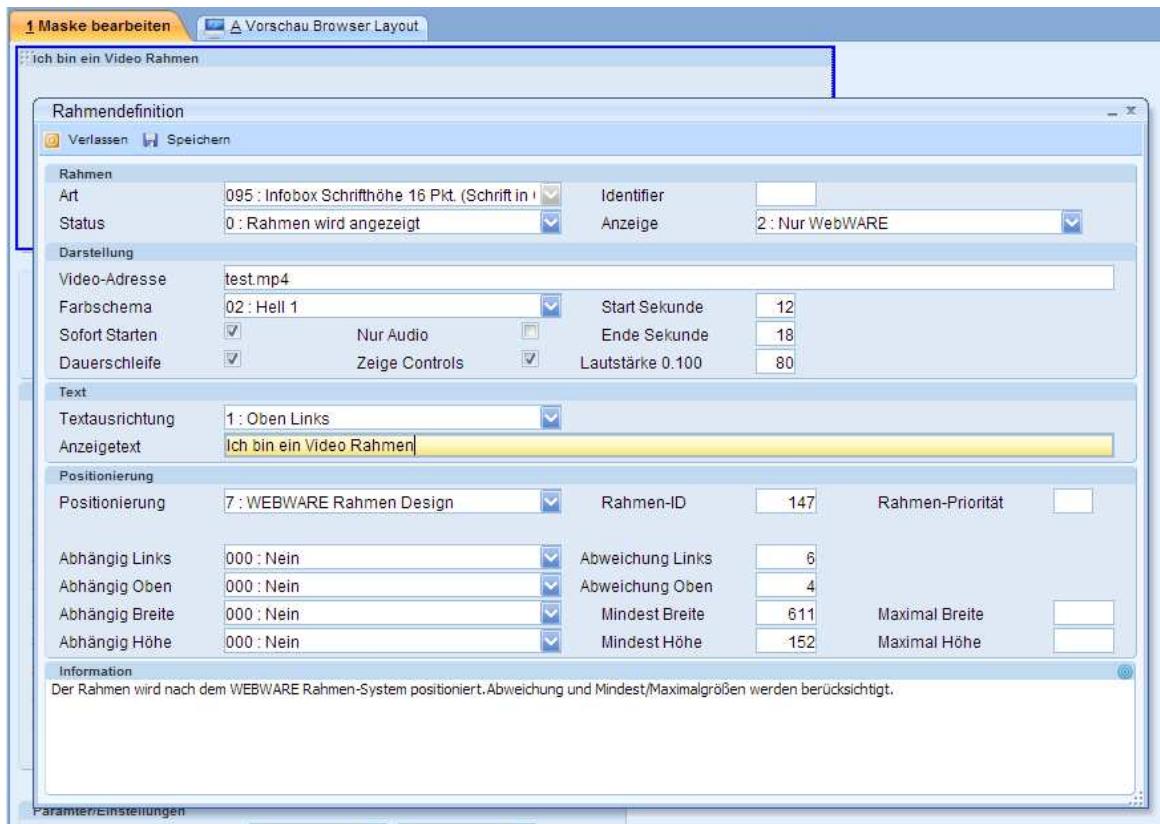
Der Rahmen setzt bei internen Video's voraus, dass in ihrem WEBWARE-Server Home-Verzeichnis ein



Unterverzeichnis Video mit den 3 Unterverzeichnissen mp4, ogg und webm verfügbar ist. Abhängig vom Browser und Endgerät wird dann zur Laufzeit die gewünschte Video-Datei im entsprechenden Pfad gesucht.

Beispielweise unterstützt das iPad nur MP4-Video's, so wird bei Angabe von Test oder Test.mp4 oder Test.ogg, oder Test.webm in der Videoadresse automatisch das Video in \video\mp4\test.mp4 gesucht.

Es ist möglich die Video-Adresse auch als Variable dynamisch zur Laufzeit zu setzen (ADR_5000_80)



Sie haben neben der Video-Adresse auch die Möglichkeit folgende Parameter für das Video vorzugeben:

- Sofort Starten: Das Video wird beim anzeigen der Maske gestartet. Achtung mobile Geräte unterstützen kein Auto-Start.
- Dauerschleife: Das Video wird dauernd wiederholt. Die meisten Browser erlauben dabei kein mischen mit Start-Stop Markern.
- Nur Audio: Aktivieren Sie das nur eine Audio-Spur aber kein Video abgespielt wird.
- Start-Sekunde Das Video wird ab dieser Sekunde gestartet, hier können Sie also direkt in ein Video springen und von Dort starten
- Ende-Sekunde Angabe des Zeitpunktes in Sekunden wo das Video gestoppt werden soll
- Laustärke Hier können Sie die Lautstärke des Video/Audio vorgeben.

Sonderrahmen: Unterschriften Rahmen



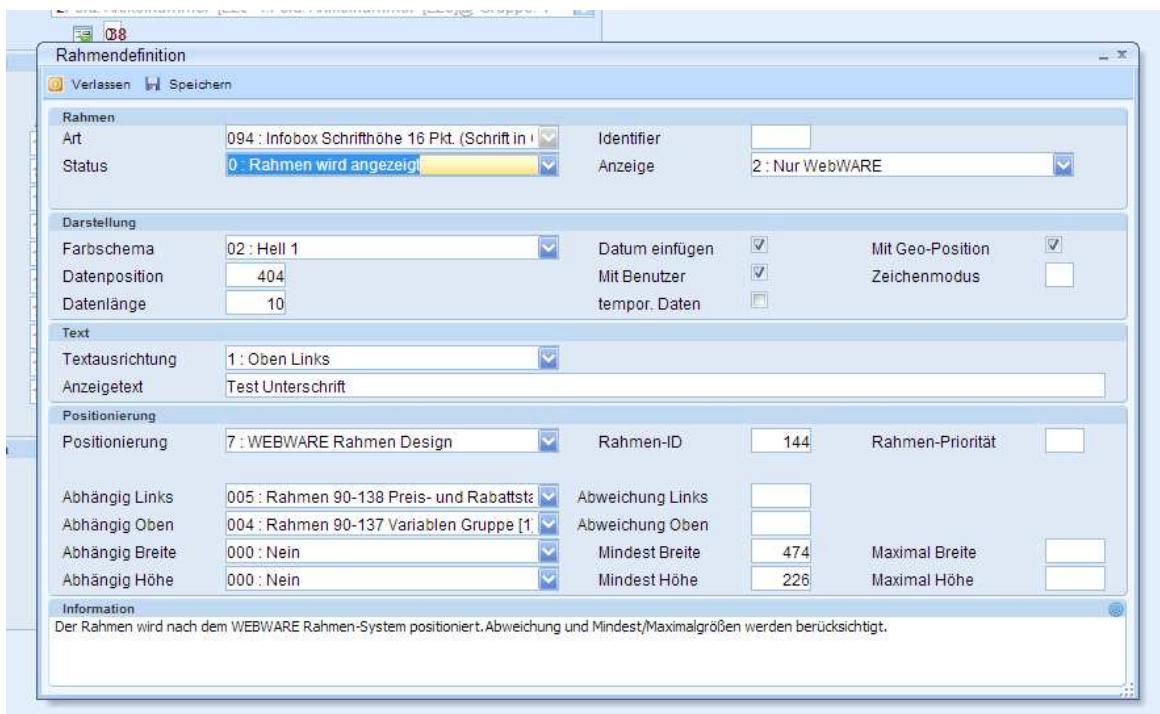
Mit dem Unterschriften Rahmen können Sie in Ihre Maske einen oder mehrere Unterschriften Bereiche einfügen, auf denen mit der Maus, Touch-Bedienung, oder Stift eine Eingabe gemacht werden kann.

Das Ganze funktioniert so:

Für jeden Unterschriften Rahmen benötigen Sie eine Speicheradresse in der Länge 10. Also erstellen Sie jeweils ein individuelles Feld (bzw. temporär) für die Rahmen. Durch die Erstellung erhalten Sie einen Start-Bereich sowie eine Länge. Die WEBWARE legt dann bei Erzeugen einer Unterschrift ein Bild in die Medienverwaltung ab. Dabei wird eine eindeutige Medien-ID erstellt. Diese wird nun im Individual-Feld in der Länge 10 eingetragen.

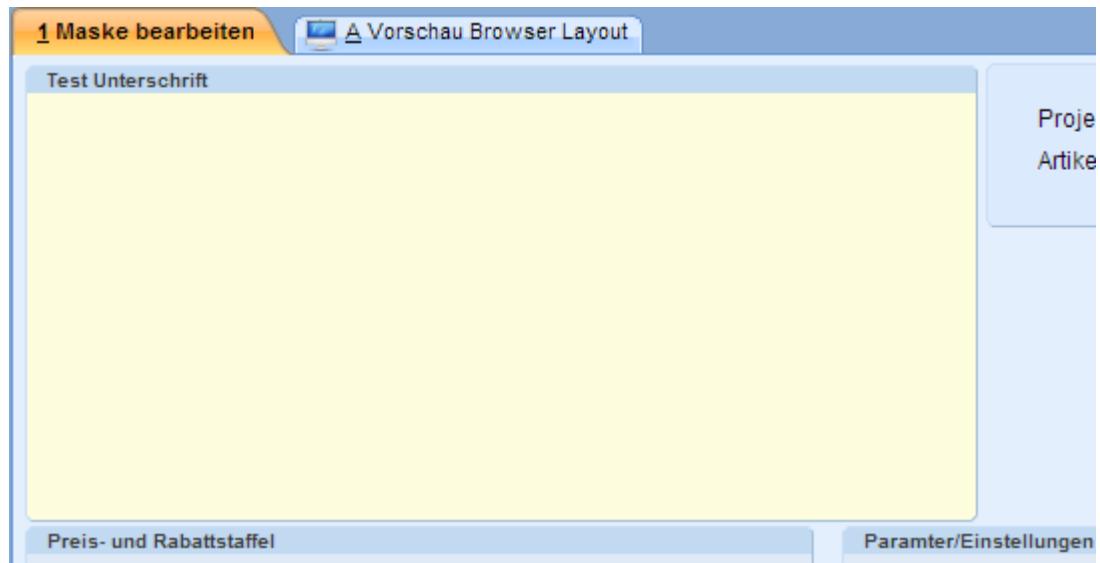
Falls Sie nun mit einer Auswertung oder anderen Workflow's die Unterschrift benutzen wollen, können Sie mit der Medien-ID auf die Medienverwaltung zu greifen und das Unterschriften-Bild benutzen.

Ist der Unterschriften-Rahmen erstellt, so kann man in den Eigenschaften des Unterschriften Rahmens weitere Vorgaben machen.



Wird eine Unterschrift erzeugt, so haben Sie die Möglichkeit direkt in die Unterschrift am unteren Rand Zusatzinformationen einzufügen zu lassen.

- Datum einfügen
- Geo Position einfügen, sehen hierzu weiter unten Aktivieren und Benutzen von Geo-Location
- Benutzername einfügen

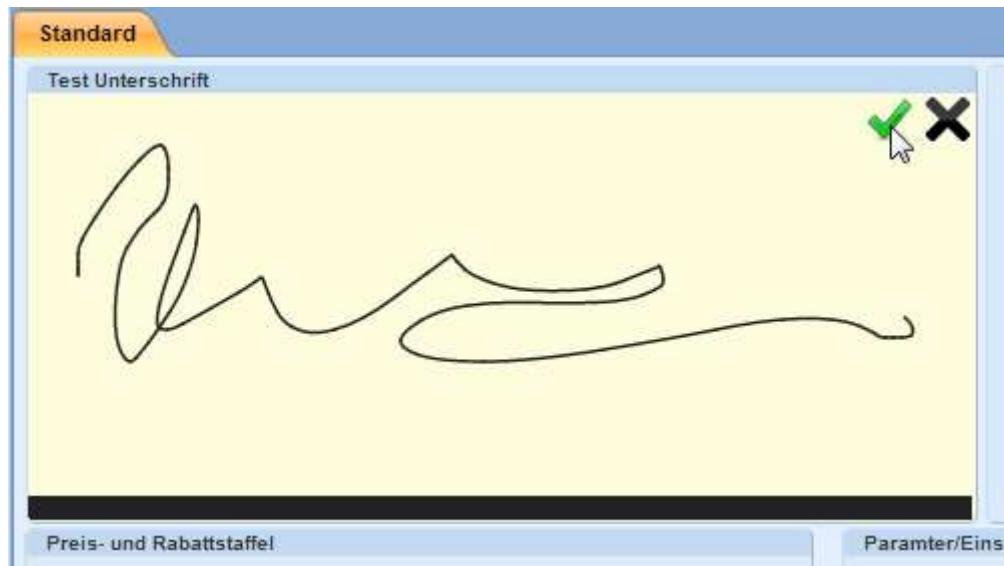


(Anzeige des Unterschriften Rahmens im Masken-Center..)

Der Unterschriften Rahmen wird bei der Anzeige in einer Maske automatisch mit der hinterlegten Medien-ID gefüllt. Sie können den Rahmen ganz nach Ihren Wünschen farblich mit Hilfe des Farbschemas gestalten.

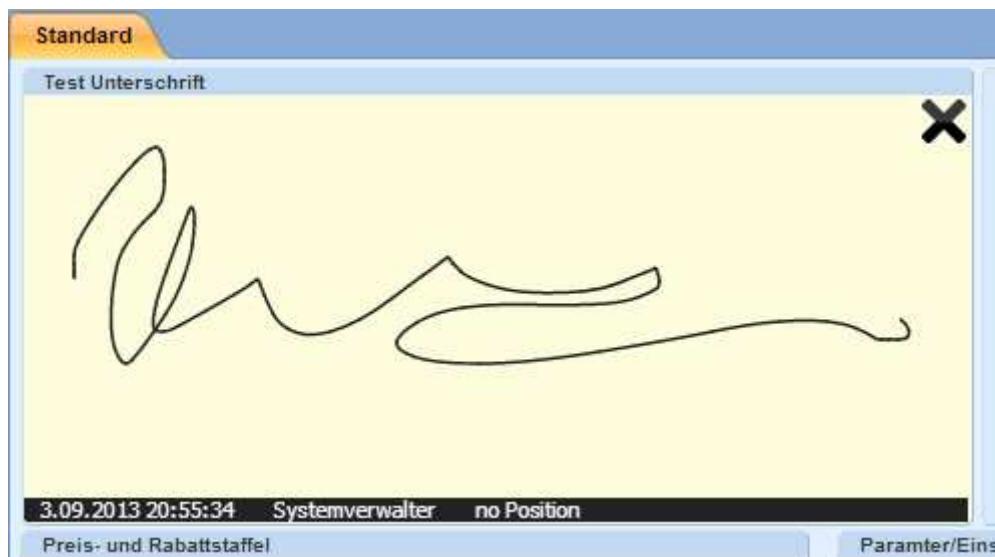
Wenn der Unterschriften Rahmen noch nicht gefüllt ist, so wird der Rahmen ohne Inhalt angezeigt. Durch Maus, Touch oder Stift Eingabe kann das Zeichnen auf dem Unterschriften-Rahmen begonnen werden.





Wurde das Zeichnen auf dem Unterschriften-Rahmen begonnen, so werden 2 Zusatz Schalter angezeigt. Mit dem Grünen Haken kann der Inhalt des Unterschriften-Rahmen gespeichert werden. Mit dem X-Symbol kann die aktuelle Eingabe gelöscht werden.

Nach dem Klick auf den Grünen Haken wird das Bild gespeichert und in dem Medienverwaltung abgespeichert.



!!! Wichtig: Die Verbindung zur Medienverwaltung wird erst nach Abspeichern des Datensatzes fest in die Datenbank übernommen. !!!

Per Klick auf das X-Symbol kann die Unterschrift gelöscht werden.

Aktivieren und Benutzen von Geo-Location im Unterschriften-Rahmen

Sie können neben der lokalen Datum/Uhrzeit, also Zeitpunkt der Erstellung auch den Benutzernamen unterhalb des Unterschriften-Feldes in das Unterschriften-Bild einfügen.



Eine weitere Möglichkeit ist die Einbindung der Geo-Location, also der Position zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterschrift. Die Geo-Location wird von neueren Browsern unterstützt. Grundsätzlich muss der Benutzer der Abfrage der Positionsdaten zustimmen. Einige Browser erzwingen das bei jedem Zugriff, andere wie Chrome lassen den Zugriff der WEBWARE einmal vom Benutzer freischalten und erlauben dann bis zum Widerruf die Ermittlung der Positionsdaten.

Um Geo-Location für die WEBWARE zu aktivieren, muss dies im System-Cockpit des Administrator freigeschaltet werden. Wechseln Sie dazu im System-Cockpit in den Bereich

System-Konfiguration > Netzwerk Anbindung > GEOLOCATION Subsystem

Beschreibung	Wert
Geo-Location ist aktiv	0
Desktop Browser Geo-Location anfordern	1
Tablet Browser Geo-Location anfordern	1
Mobile Browser Geo-Location anfordern	1
Ermittle Geo-Adresse je Sitzung	1
Verwende HTTPS für GEO-Adress Umsetzung	1
Aufruf-URL für GEO-Adress Umsetzung	maps.go
Tageslimit für GEO-Adress Umsetzung	2400
Lade Landkarte für Sitzungsposition	0
Verwende HTTPS für Kartenerstellung	1
Aufruf-URL für Erstellung Landkarte	maps.go
Tageslimit für GEO-Karten Umsetzung	24000

Da diese Grundfunktionen aktuell in der Entwicklung sind, finden Sie hier Informationen die noch nicht voll wirksam sind. Später sollen Funktionen für Anzeige der Position in Karten und das Reverse-Lockup, also Ermittlung der Postalischen Adresse passend zur Geo-Location ermittelt werden, und entsprechend in den Unterschriften-Rahmen einkopiert werden.

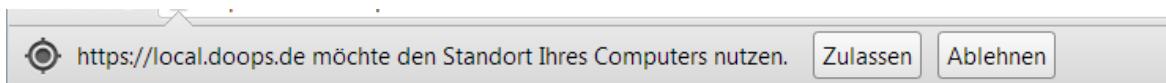
Wichtig sind hier nur die ersten 4 Parameter. Also "Geo-Location ist Aktiv", sollte aktiviert werden. Ebenso können Sie noch festlegen welche Endgerätearten Geo-Location benutzen sollen.

Aktuell unterstützen alle aktuellen Browser bis auf Opera Mini diese Geo-Location Funktion. Es ist zu Beachten das korrekte Positionsdaten nur für Mobile-Endgeräte sicher ermittelt werden können. Bei Netzwerkverbundenen Geräten wird oft nur der weit entfernte Zugangspunkt zum Internet als Adresse ermittelt.

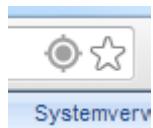
Die Geo-Location, also die Position wird mit Hilfe von Latitude und Longitude, also Längen und Breitengraden angegeben. Ist das GEOLOCATION-Subsystem für die WEBWARE aktiviert, so wird bei einer Neuanmeldung die Position des Endgerätes ermittelt.

WEBWARE Masken-Center

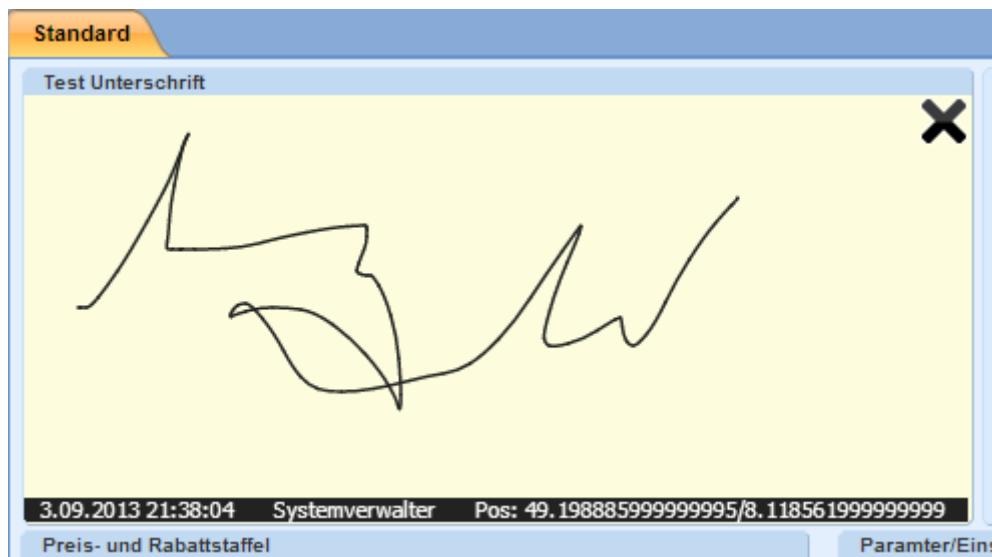
Hier im Beispiel der Chrome-Browser. Falls die Geo-Location API aktiviert wurde, so wird im Chrome Browser beim Start eine Abfrage eingeblendet:



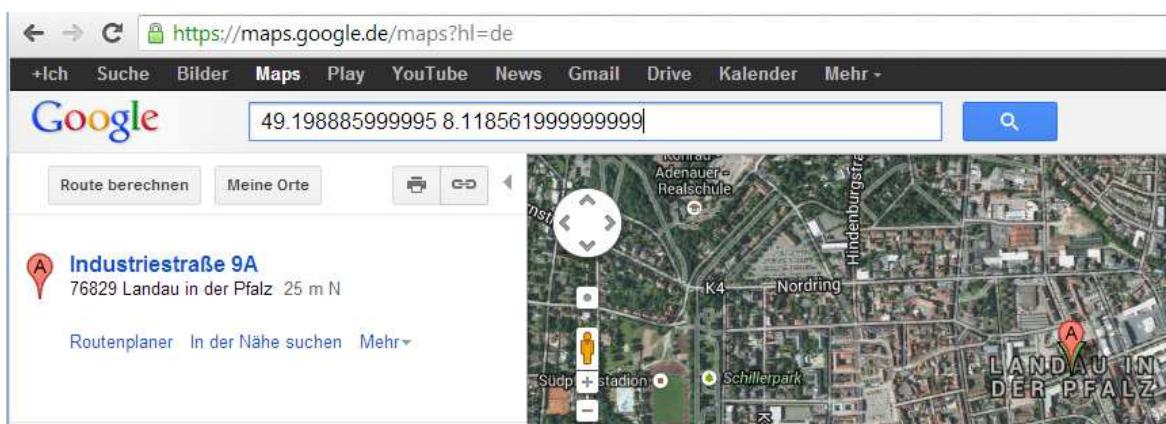
Erlaubt der Benutzer den Zugriff auf die Position so merkt sich dies der Chrome-Browser und macht dies in der Adress-Leiste mit einem Symbol sichtbar:



Aktuell wird im Unterschriften-Rahmen die Geo-Location also Wert (Latitude und Longitude) in die Unterschrift eingefügt. Falls der Benutzer der Positionsabfrage widerspricht, oder das Endgerät keine Positionsabfrage unterstützt, so wird in die Unterschrift "no Position" eingefügt.



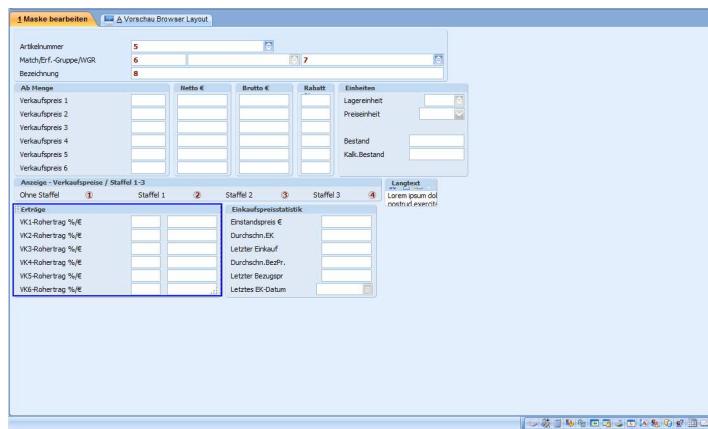
Um aktuell eine Info zu erhalten wo sich die Adresse befindet, kann man zum Beispiel in GoogleMaps die Koordinaten eingeben und damit die Position in einer Karte anzeigen.



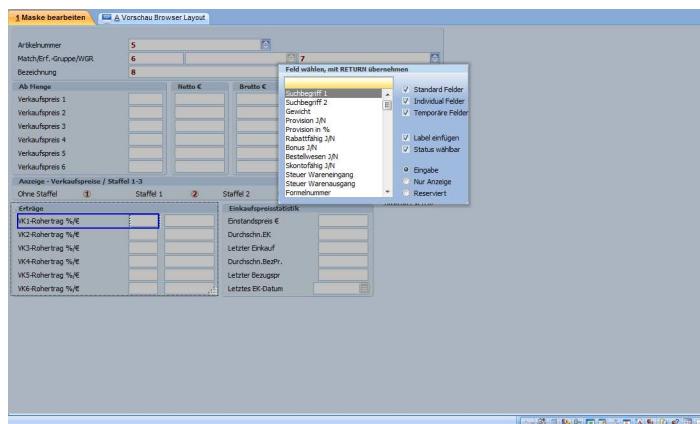
In einer späteren Version wird diese Ermittlung in der WEBWARE direkt verfügbar sein.

Wie füge ich eigentlich Felder ein ?

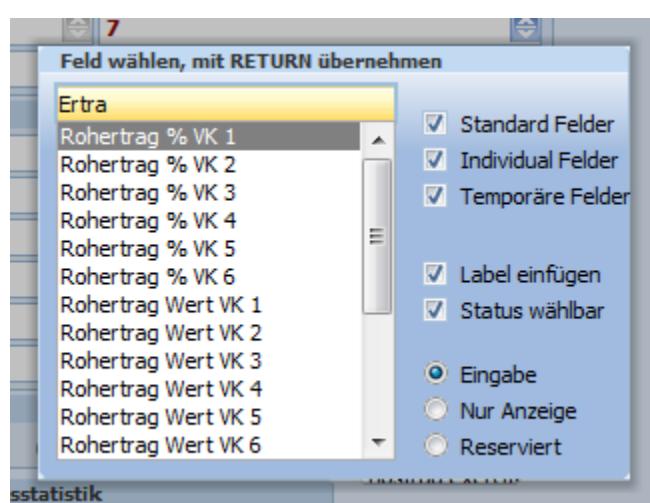
Hier gibt es mehrere Wege, ich werde hier mal den einfachsten zeigen. Markieren Sie dazu ein Rahmen auf der Maske in den Sie ein Feld einfügen wollen.



Drücken Sie nun die F5-Taste, Sie erhalten dann die schnell Einfügemaske angezeigt



In dieser Maske können Sie durch Eingabe eines Textes die Anzeige auf die Felder reduzieren welche den Text im Feldnamen enthalten. Mit den Pfeiltasten (Auf/Ab) können Sie aus der Liste das gewünschte Feld auswählen.

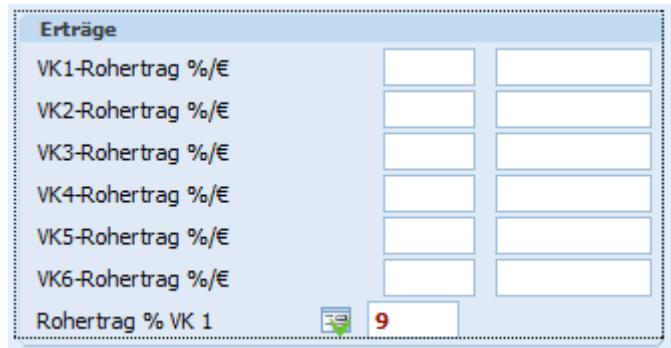


Auf der rechten Seite des Dialogs finden Sie eine Auswahl der Feldarten die angezeigt werden sollen. (Standard, Individual und Temporäre Felder).

Darunter können Sie auswählen ob das Feld mit Label und wählbarem Status eingefügt wird.

Ganz unten können Sie noch auswählen wie der Eingabezustand des Feldes beim einfügen sein soll.

Nach drücken von RETURN bzw. Auswahl mit der Maus wird das ausgewählte Feld in den ausgewählten Rahmen übernommen. Hier im Beispiel Rohertrag % VK 1.



Wie füge ich mehrere Felder ein ?



Durch den Menübefehl Feldverwaltung oder durch 2-maliges drücken der F5-Taste gelangen Sie in die Maskenfeld Verwaltung.

Hier können Sie Felder für die Maske bearbeiten.

- Standard Felder Felder die im Standard im Datensatz vorhanden sind
- Individual Felder Felder die von Ihnen zur Satzbeschreibung hinzugefügt wurden
- Temporäre Felder Felder die nur für diese Maske gültig sind

Sie können nun aus der Anzeigetabelle mit Hilfe der Plus-Taste mehrere Felder auswählen. Ausgewählte Felder werden mit einem Haken im Feld „M“ markiert und in Blau dargestellt.

Maskenfeld Verwaltung					
		Maskenfeld Verwaltung			
		<input type="button" value="Übernehmen"/> <input type="button" value="Zum Designer"/> <input style="color: orange;" type="button" value="Zeile hinz(+)"/> <input style="color: orange;" type="button" value="Zeile weg(-)"/>			
		<input type="button" value="Suchen (Strg+F):"/>			
		1 Standard Felder	2 Individual Felder	3 Temporäre Masken Felder	
		<input type="button" value="Fragmente"/> <input type="button" value="Wörter"/> <input type="button" value="Nur Treffer"/> <input type="button" value="ab 1.Treffer"/>			
		<input type="button" value="Filter aufheben"/>			
M	Bezeichnung	Pos	Länge	Eingäbeart	Variable
	Artikelnummer	1	25 L	aa	
	Kurzname	26	10 L	ab	
	Warengruppe	36	5 L	ac	
	Suchbegriff 1	41	5 L	ga1	
	Suchbegriff 2	46	5 L	ga2	
	Text	51	60 L	ad	
	Gewicht	111	10 R	ae	
<input checked="" type="checkbox"/>	Provision J/N	121	1 AJN	ag	
<input checked="" type="checkbox"/>	Provision in %	122	5 R2	ah	
<input checked="" type="checkbox"/>	Rabattfähig J/N	127	1 AJN	ai	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bonus J/N	128	1 AJN	aj	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestellwesen J/N	129	1 AJN	ak	
	Skontofähig J/N	130	1 AJN	al	
	Steuer Warenainnah	131	2 RA	am	

Mit dem Befehl „Übernehmen“ können sie die neu gewählten Felder in die Maske übernehmen.

In der Anzeige der Tabelle werden, abhängig davon ob das Feld bereits in der Maske ist, die Zeilen in unterschiedlichen Farben dargestellt.

M	Bezeichnung	Pos	Länge	Eingabeart	Variable
	Artikelnummer	1	25	L	aa
	Kurzname	26	10	L	ab
	Warengruppe	36	5	L	ac
	Suchbegriff 1	41	5	L	ga1
	Suchbegriff 2	46	5	L	ga2
	Text	51	60	L	ad
	Gewicht	111	10	R	ae
<input checked="" type="checkbox"/>	Provision J/N	121	1	AJN	ag
<input checked="" type="checkbox"/>	Provision in %	122	5	R2	ah

- Grün: Das Feld ist bereits in der Maske enthalten
- Rot: Das Feld ist in der Maske, ist aber zum entfernen vorgemerkt
- Blau: Das Feld ist zum einfügen in die Maske ausgewählt.

Wenn beim Aufruf der Maskenfeld Verwaltung kein Rahmen in der Maske ausgewählt ist, so wird ein neuer Rahmen mit den neu ausgewählten Feldern in die Maske eingefügt.

Abhängige Positionierung

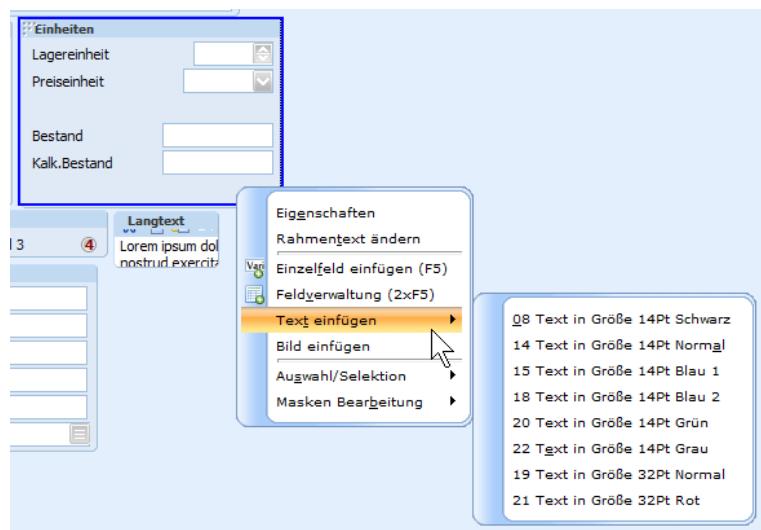
Wird in einen Rahmen ein Text oder Bild bewegt, so wird dieses Element Bestandteil des Rahmens. Wird nun der Rahmen bewegt, so wird das Element genauso mit bewegt.



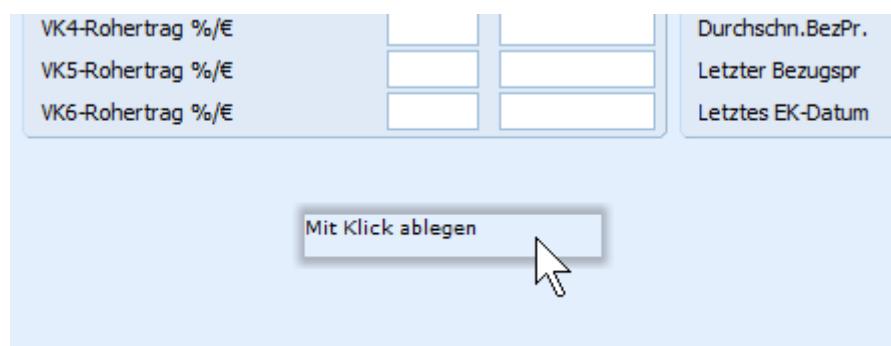
Oben ein Beispiel mit einem Bild.

Einfügen von Literalen / Texten

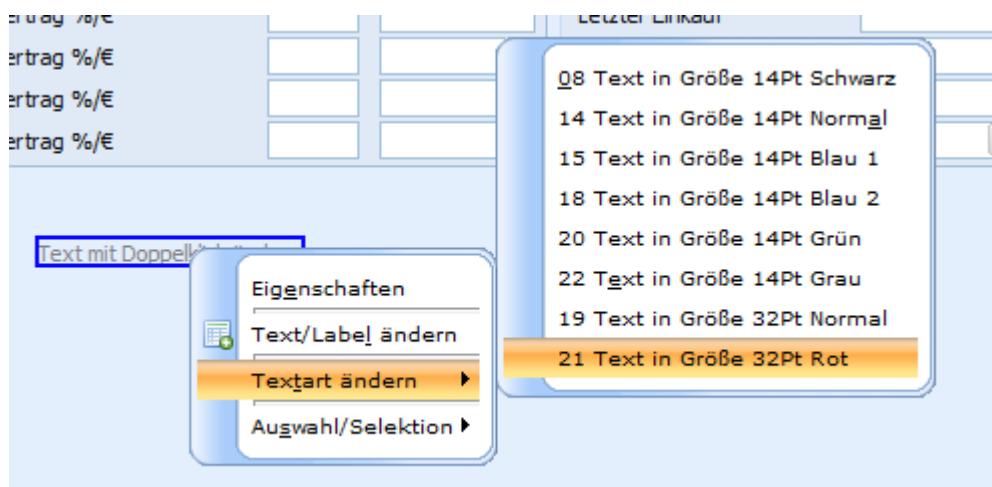
Litere/Texte können mit Hilfe des Context-Menüs direkt in einen Rahmen eingefügt werden. Dabei ist es möglich die Anzeigeart des Textes zu wählen.



Es ist auch möglich einen Text per Menü-Befehl „Textfeld“ in die Maske einzufügen. Dabei wird ein „neuer“ Text an die Maus angehängt und kann per Klick auf der Maske eingefügt werden.

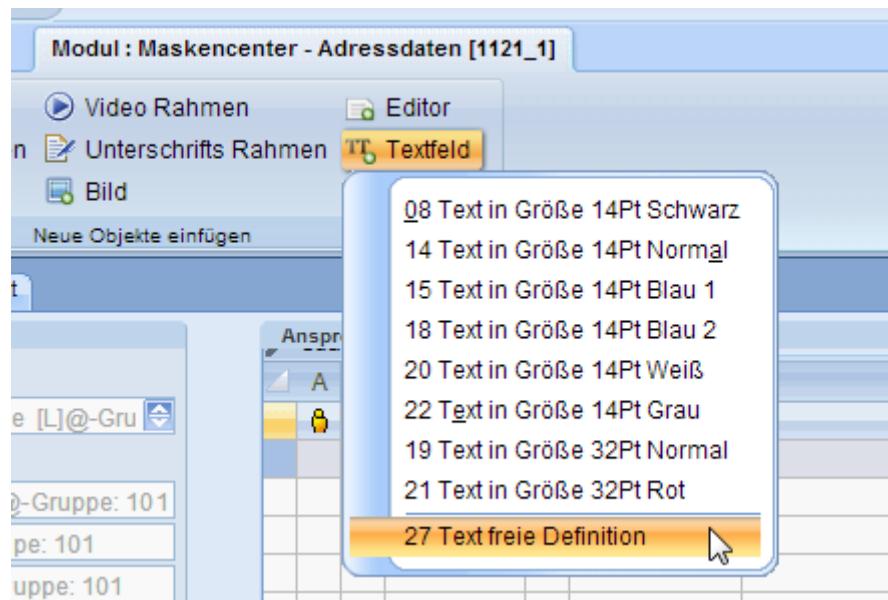


Wenn man die Anzeigeart eines Literals/Text ändern will, so kann dies über das Contextmenü wählen.

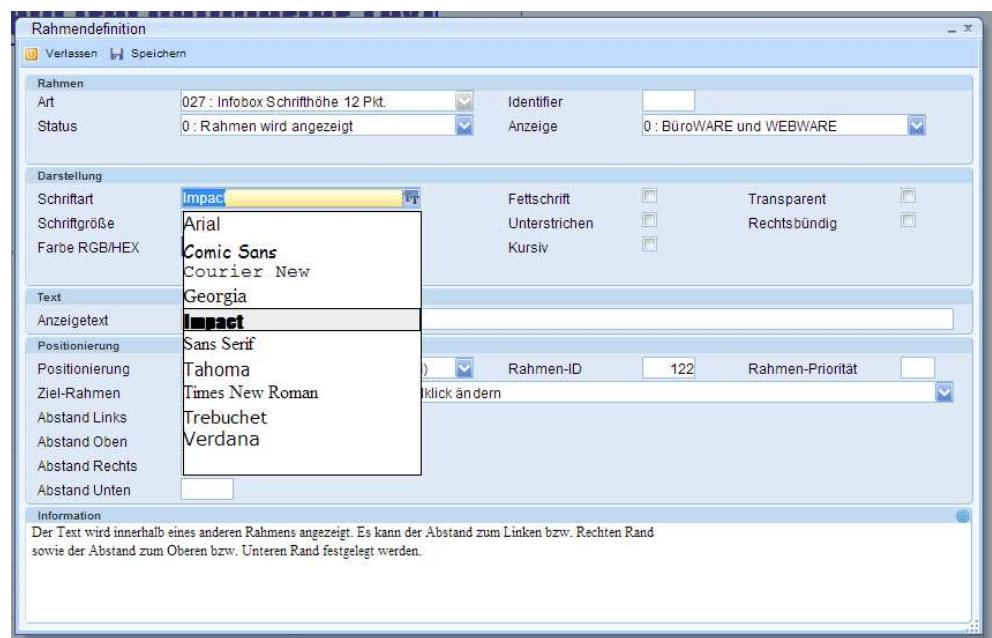


Rahmen 27: Frei definierbare Texte

Es gibt auch die Möglichkeit mit dem Rahmen 27 ein Textfeld frei zu definieren. Diese Funktion ist ab dem 11.03.2014 verfügbar.

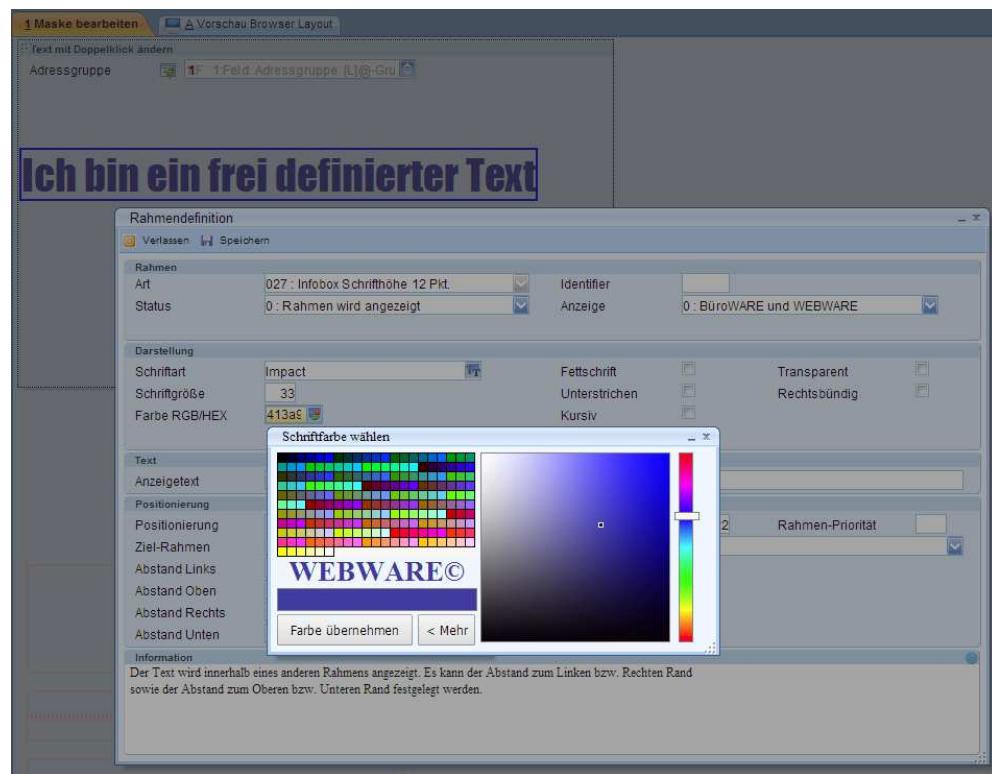


Hierbei kann die Schriftart (Auswahl aus sicheren WEB-Font's), Schriftgröße sowie die Farbe frei definiert werden.



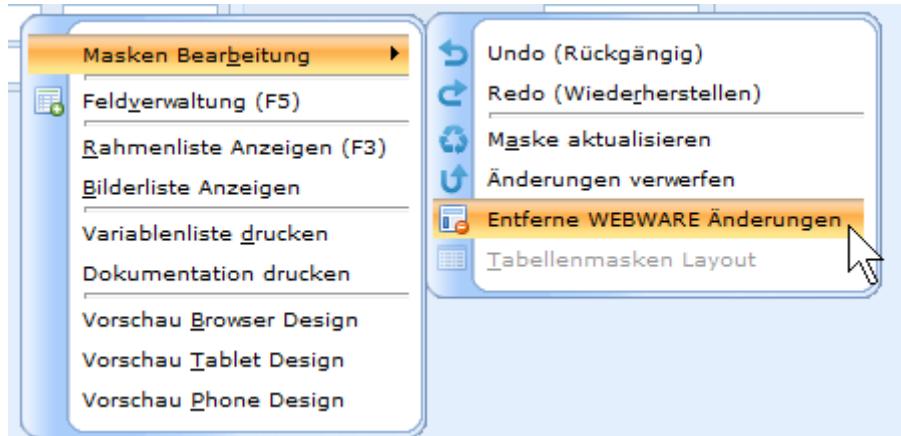
WEBWARE Masken-Center

Im Farbfeld kann mit Hilfe eines Farbdialogs der passende Wert ausgewählt werden.

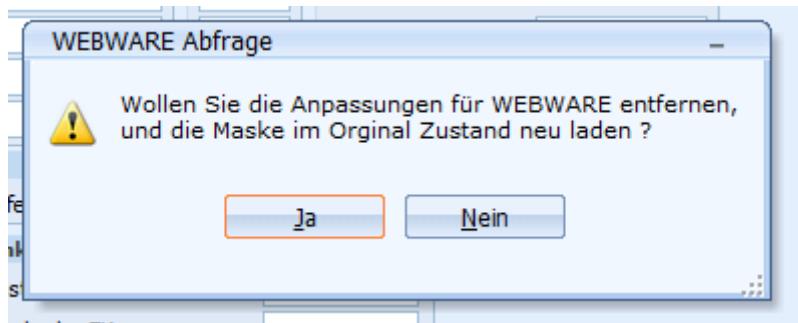


Wie kann ich die WEBWARE-Informationen entfernen ?

Da die Masken der BüroWARE und WEBWARE kompatibel gespeichert werden, kann es vorkommen das durch „ältere“ WEBWARE Informationen eine Maske in der WEBWARE nicht korrekt dargestellt wird. Sie haben mit Hilfe des Kontext-Menü die Möglichkeit alle WEBWARE-Informationen einer Maske zu entfernen. Klicken Sie hierfür auf einen freien Bereich der Maske mit der rechten Maustaste (Kontextmenü). Wichtig ist das kein Rahmen oder anderes Element selektiert ist.



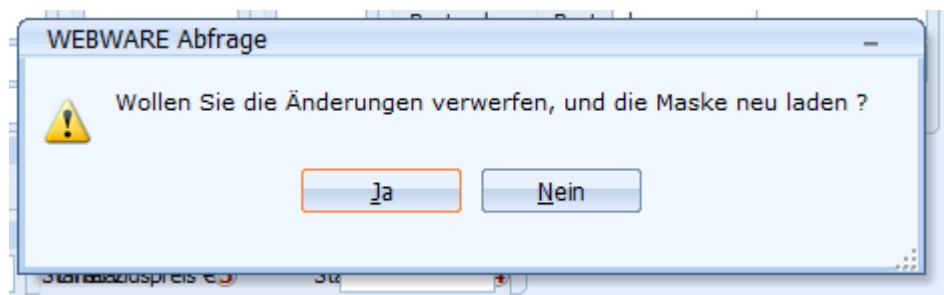
Wählen Sie dann wie oben gezeigt den Befehl aus.



Nach bestätigter Warnung wird dann die Maske ohne die WEBWARE Informationen neu geladen.

Verwerfen der gemachten Änderungen

Rufen Sie das Kontextmenü wie oben beschrieben, dort können Sie mit dem Befehl „Änderungen verwerfen“ alle gemachten Änderungen verwerfen und die Maske im „Alt“-Zustand neu einladen.

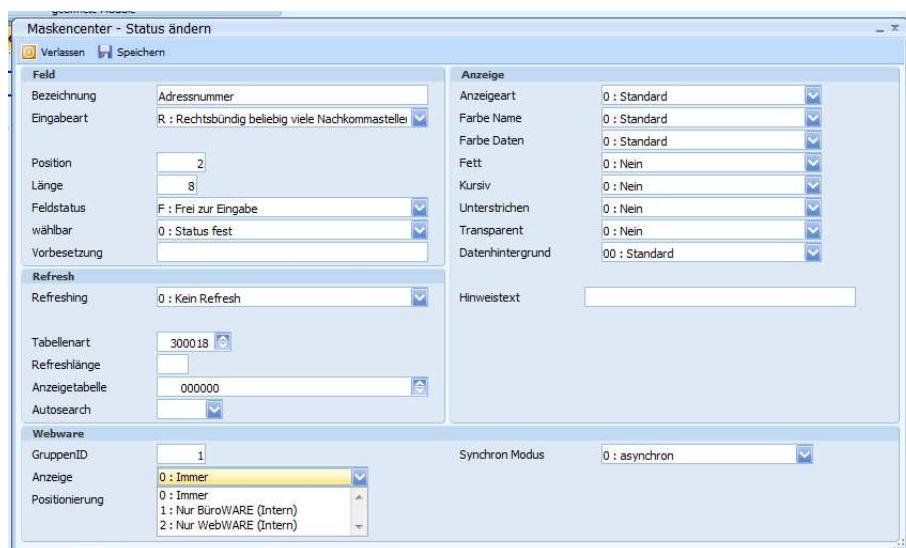


BüroWARE + WEBWARE Masken eine Definition ?

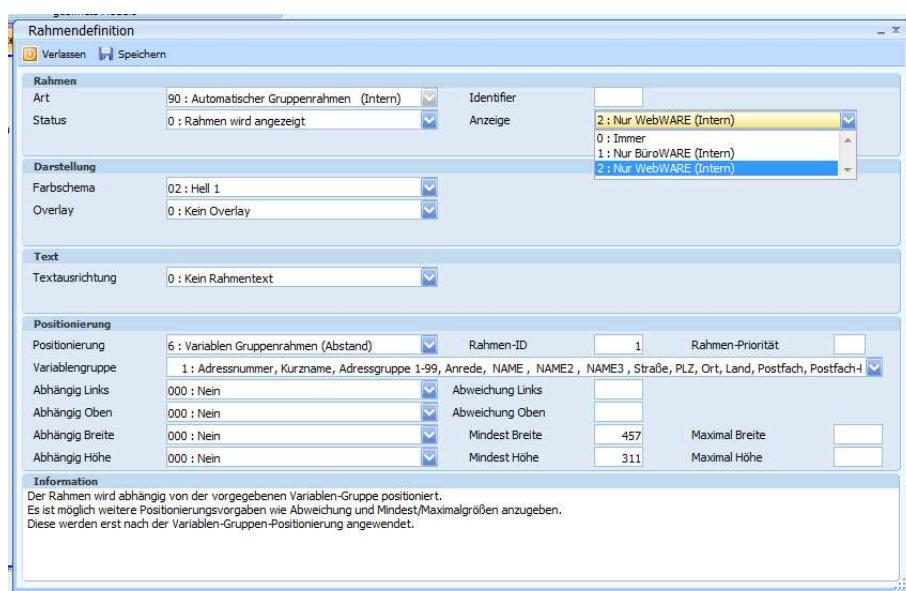
Mit dem WEBWARE-Masken-Center-2 wurde die Speicherung der Masken-Definition erweitert. So ist es nun möglich für die gleiche Maske unterschiedliche Positionsvorgaben für BüroWARE und WEBWARE vorzugeben. Zusätzlich werden die Masken bzw. alle Visuellen Ressourcen in der WEBWARE mit einem eigenen Trennzeichen abgelegt. Hierbei wird bei nicht vorhandenem Index der BüroWARE-Premium-Trenner (;) verwendet. Ist ein BüroWARE-Premium-Trenner (;) vorhanden, so werden die WEBWARE-Ressourcen mit dem Grad-Trenner (°) gespeichert.

Sie haben damit die Möglichkeit Rahmen und Felder für die gleiche Maske in beiden Systemen unabhängig zu positionieren. Dadurch werden zum Beispiel durch Änderungen in der WEBWARE keine BüroWARE Masken zerstört.

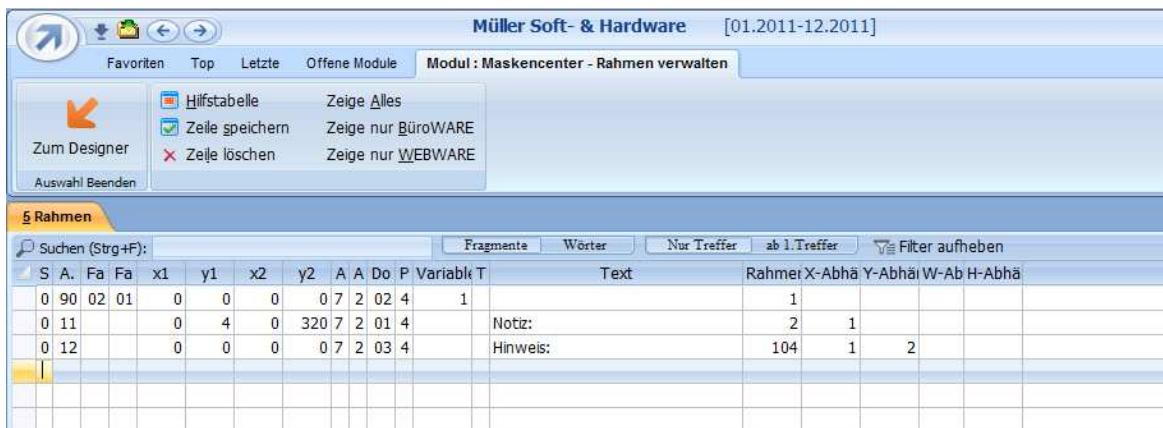
Vorgabe ob ein Feld in BüroWARE, WEBWARE oder in beiden Systemen angezeigt werden soll. Öffnen Sie hierzu den Eigenschaftsdialog des Feldes. Dort finden Sie unten im WEBWARE-Rahmen den Eintrag Anzeige:



Sie können nun je nach Wunsch die Anzeige pro System steuern. Das gleiche ist auch bei Rahmen möglich. Hier finden Sie das Auswahlfeld rechts oben im folgenden Dialog.



Wie in der BüroWARE haben Sie die Möglichkeit mit der F3-Taste in die Rahmenübersicht zu wechseln. Dort erhalten Sie die Anzeige aller definierten Rahmen, bzw. Texte.



Im Menü können Sie hier die Anzeige der Rahmen auswählen. Die Rahmendefinition werden in der WEBWARE mit einer eigenen Kennung gespeichert, so ist es möglich zu entscheiden ob man die BüroWARE, WEBWARE oder von beiden Systemen sehen will.

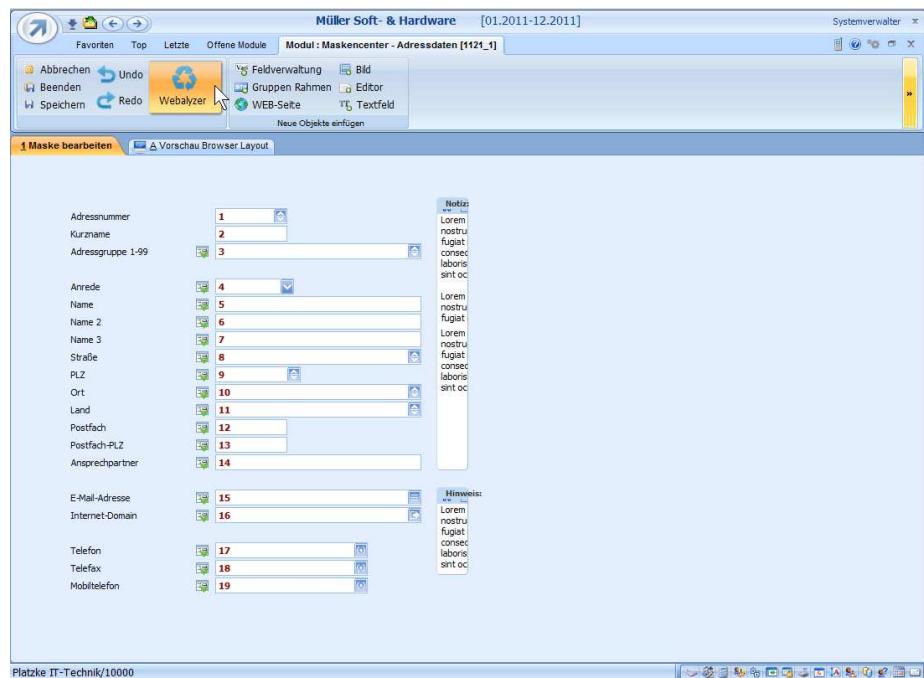


WEBWARE Masken-Center

WEBALYZER Automatische Masken Migration

Mit der WEBALYZER Funktion ist es möglich Masken, die bisher nicht, bzw. in der älteren WEBWARE-Masken-Center-2 Version erstellt wurden, in das neue Rahmen-Layout zu übernehmen.

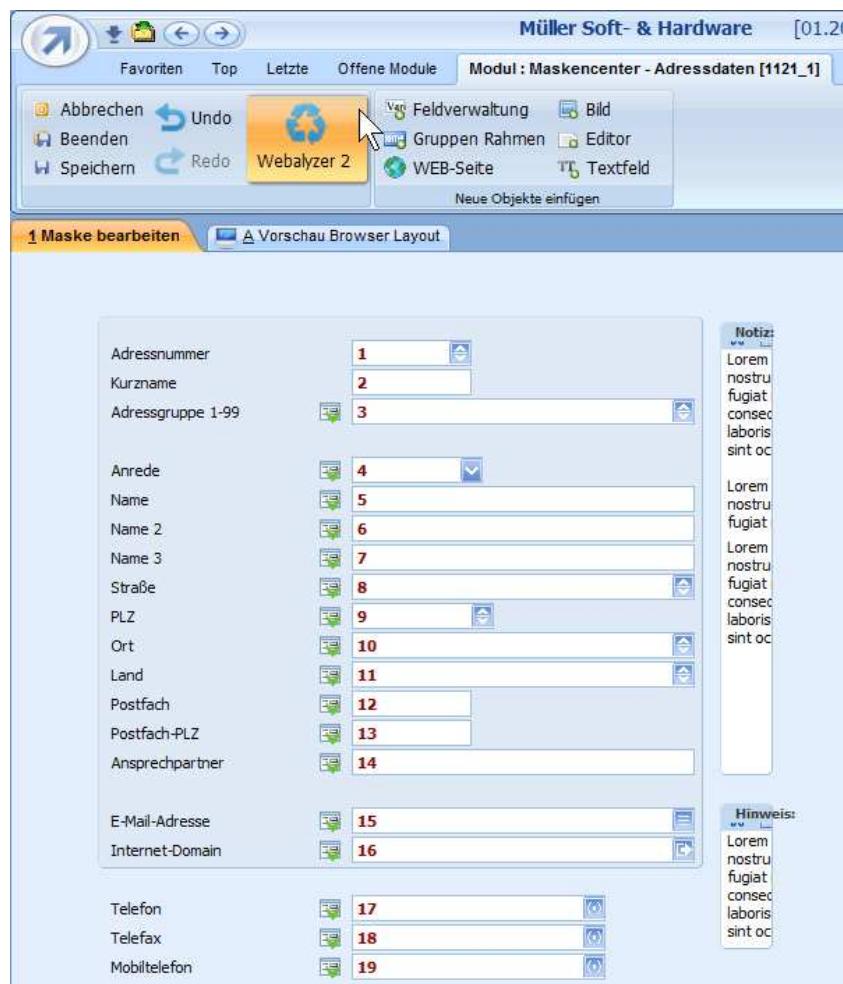
Der WEBALYZER Menü-Befehl erscheint dann wenn in der Maske keine Rahmeninformationen vorhanden sind.



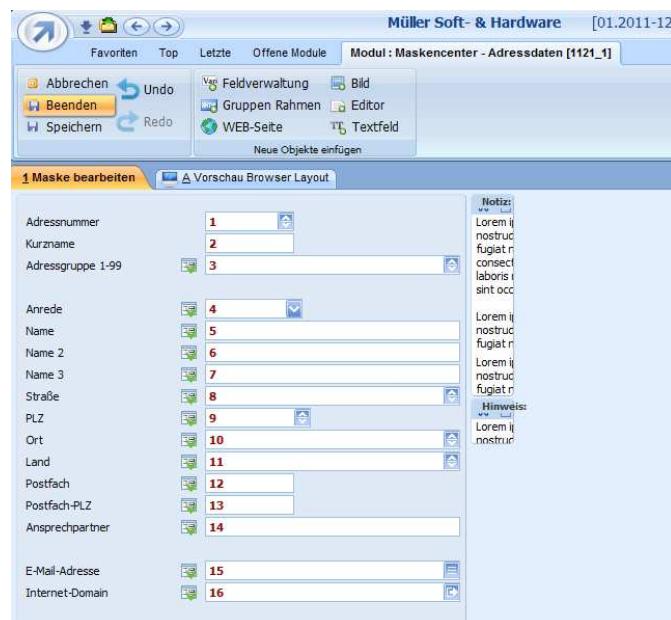
Durch Klick auf den WEBALYZER Menüknopf wird die Maske analysiert und versucht abhängig von Linien die in BüroWARE Masken vorhanden sind Rahmen um Felder zu ziehen.

Der WEBALYZER-Modus ist die alte Transformation die bis zum Einsatz dieses WEBWARE-Masken-Center-2 verwendet wurde.

WEBWARE Masken-Center

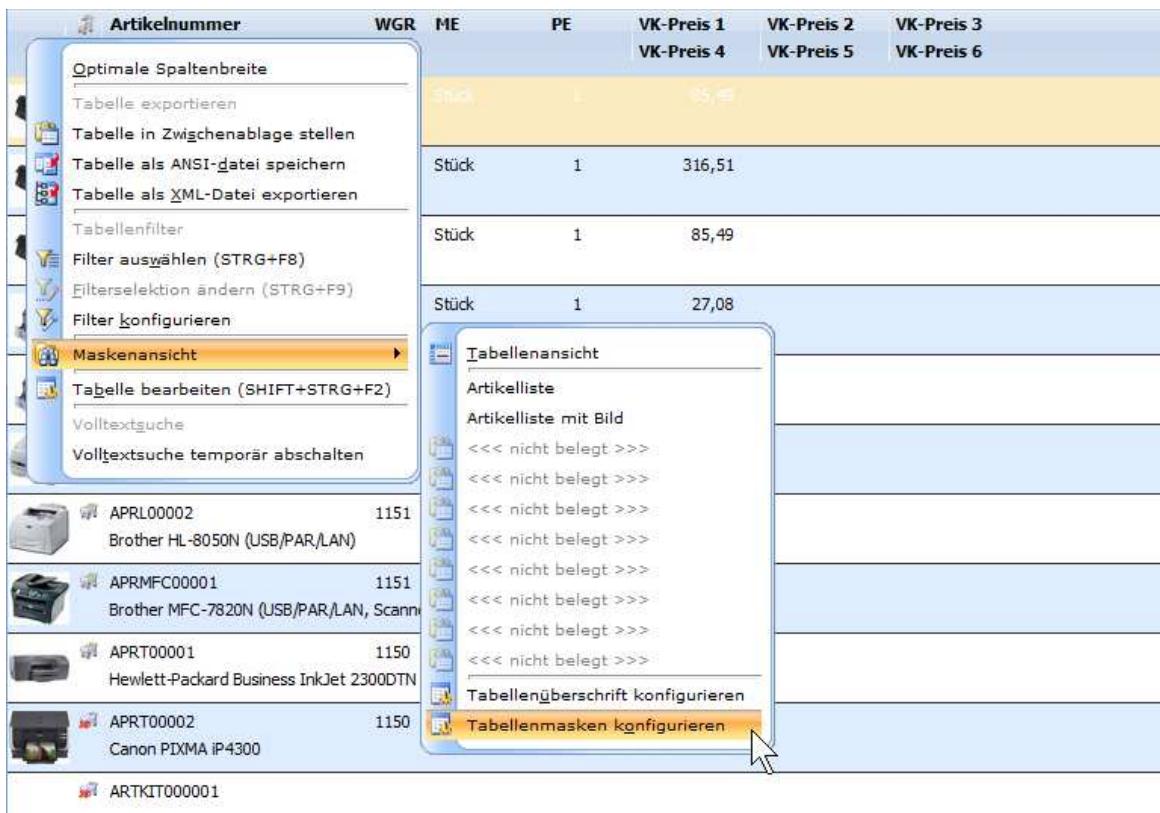


Wenn dies erfolgt ist, so schaltet die Anzeige im Menü auf den Befehl WEBALYZER 2. Mit diesem Befehl kann man die Maske in das „neue“ Rahmenlayout des WEBWRE-Masken-Center-2 übernehmen.

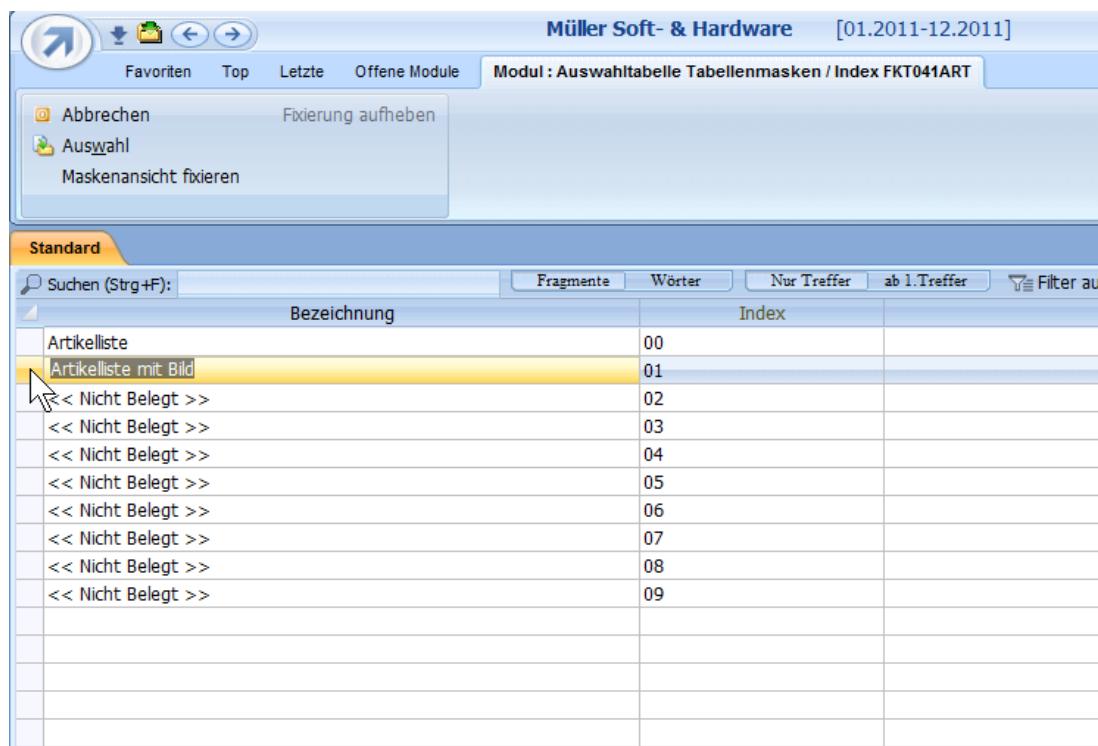


Tabellen-Masken im WEBWARE-Masken-Center-2

Um Tabellen-Masken im WEBWARE-Masken-Center-2 zu verändern, rufen Sie das Contextmenü der Tabellenmaske auf, und wählen Sie dort den Punkt:



Sie gelangen dann in die Auswahltablelle der Tabellenmasken der aktuellen Tabelle. Wählen Sie dort die gewünschte Tabellen-Masken aus. Nun gelangen Sie in den WEBWARE-Masken-Center-2.

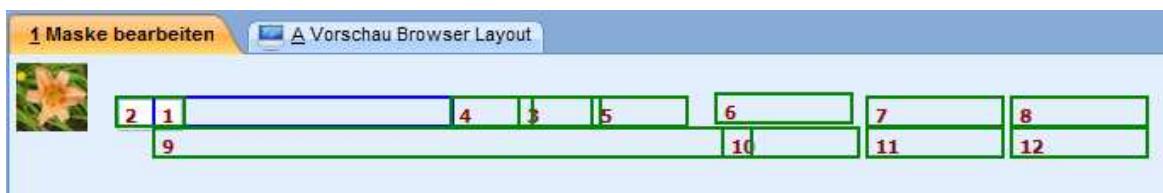


WEBWARE Masken-Center

Sie können nun im WEBWARE-Masken-Center-2 die Tabellen-Maske an Ihre Bedürfnisse anpassen.



Abweichend zum normalen WW-Masken-Center-2 können Sie hier keine Rahmen einfügen bzw. bearbeiten. Hier mal die Maske mit allen Feldern selektiert.



Die Positionierung von Feldern und Texten ist normalerweise im 8-Pixel Modus. Will man ein Feld ohne diese Ausrichtung setzen, so kann man mit Hilfe der SHIFT-Taste den 1-Pixel Modus aktivieren.

Masken-Center WEBWARE @ Tablet

Der Masken-Center für Tablet stellt Ihnen die gleichen Funktionen wie der normale Masken-Center 2 zur Verfügung. Hier gibt es jedoch ein paar Vereinfachungen bzw. Optimierungen um die Bedienung mit einer Touch Oberfläche zu ermöglichen. Grundsätzliche Informationen zu den Touch-Optimierten Gesten und Funktionen finden Sie im Handbuch WW-DOKU-Tablet.

Aufruf des Tablet-Masken Center

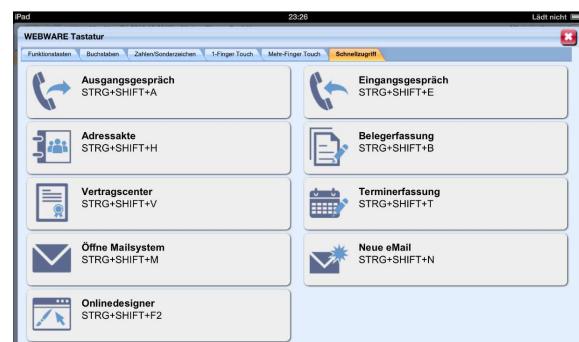
Auf den Tablet Geräten stehen oft keine Funktionstasten zur Verfügung. Daher ist es mit normalen Mitteln nicht möglich die Tastenkombination STRG+SHIFT+F2 auszulösen. Sie können den Masken-Center mit Hilfe der Tablet-WEBWARE Tastatur aufrufen.



Eine andere Möglichkeit ist auf der Seite Schnellzugriff den Befehl Onlinedesigner (Strg+Shift+F2)

Hierzu verwenden Sie die 3-Finger Klick-Geste.

Klicken Sie auf F2 und Sie gelangen in den Masken-Center.

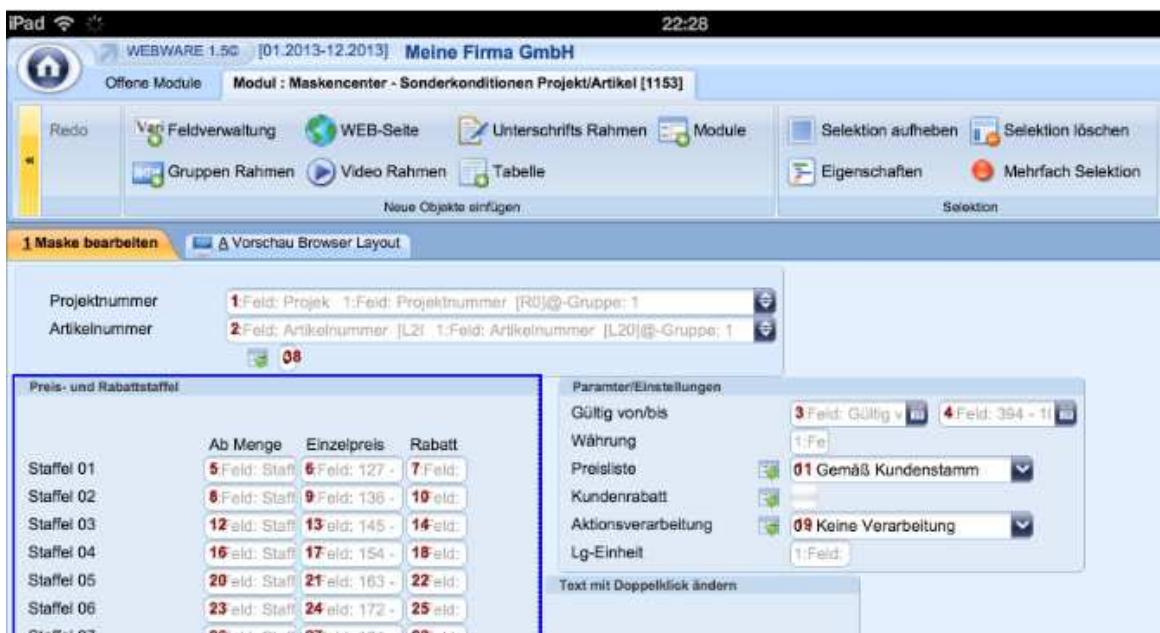


Menüzeile im Tablet-Masken Center

Das Menü wird vergrößert dargestellt. Dadurch ist das Auswählen von Funktionen vereinfacht. Falls nun das Menü nicht ganz angezeigt werden kann, so werden links oder rechts orangene Schalter eingeblendet. Das Menü kann dann per Klick auf den Schalter verschoben werden. Einfacher ist es jedoch mit Hilfe der Wisch-Geste (Finger auf das Menü drücken und nach links oder rechts) das Menü einfach zu verschieben.



Markieren von Rahmen

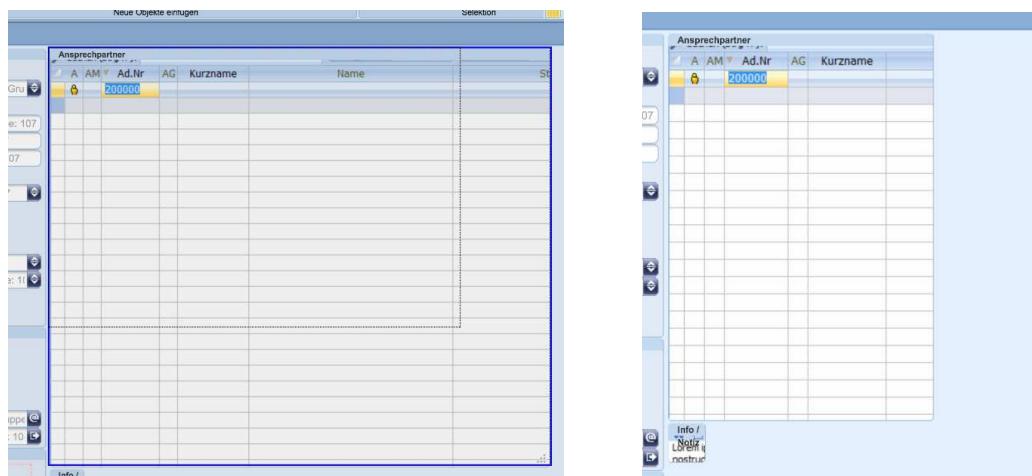


Mit einem einfachen Klick auf einen Rahmen können Sie diesen markieren. Nachdem der Rahmen markiert ist, stehen Ihnen im Menü weitere Funktionen bereit.

Klicken Sie zum Beispiel auf einen freien Bereich im Rahmen, so wird der Einfüge Dialog für Felder aufgerufen.

Vergrößern eines Rahmens

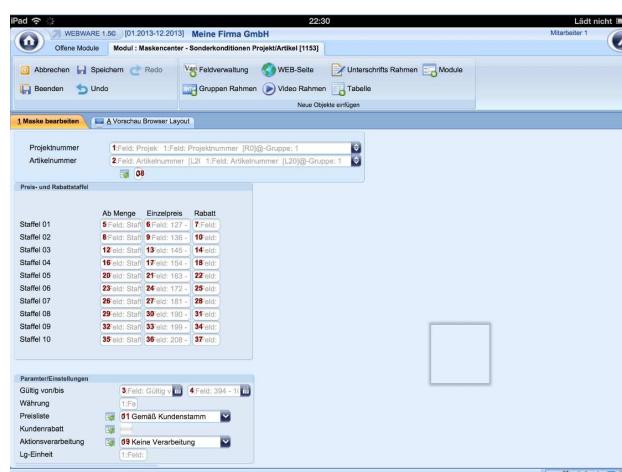
Wenn Sie den Rahmen am rechten unteren Eck mit einem Finger drücken, können Sie durch Bewegung des Fingers die Größe des Rahmens verändern.



Einfügen von neuen Rahmen

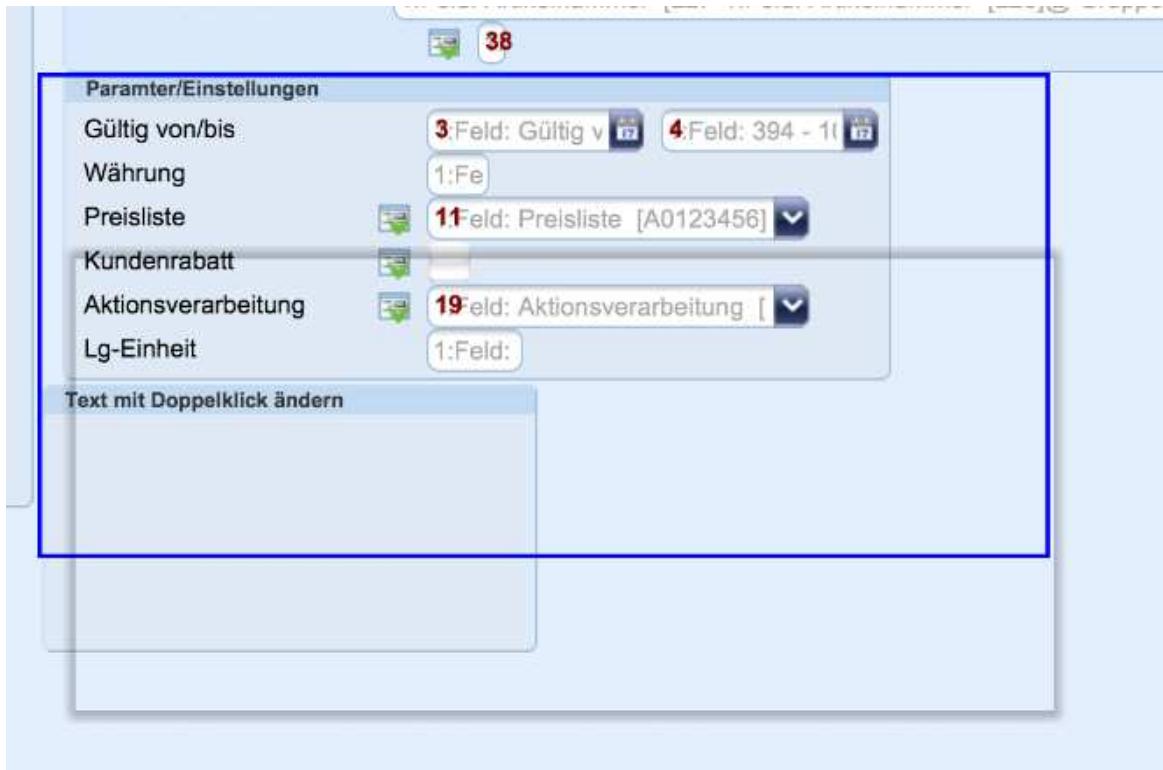


Wählen Sie hierzu im Menü, im Bereich "Neue Objekte einfügen" die Art des Rahmens aus den Sie einfügen wollen. Nachdem ein Menüpunkt gedrückt wurde, wird im Dialogbereich ein Grauer Schattenrahmen eingeblendet. Drücken Sie nun auf diesen und ziehen ihn an die Stelle wo Sie den neuen Rahmen positionieren wollen. Nach Loslassen des Rahmens wird der gewünschte Rahmen eingefügt.



Verschieben von Rahmen

Nachdem ein Rahmen markiert wurde, können Sie diesen durch einfaches Wischen und Positionieren neu Positionieren. Wenn Sie den Finger an einer Stelle länger als 2 Sekunden belassen, so wird die Anzeige so umgezeichnet, als ob der Rahmen an der Stelle abgelegt worden wäre. Bei weiterem verschieben wird der Rahmen sofort wieder entfernt.



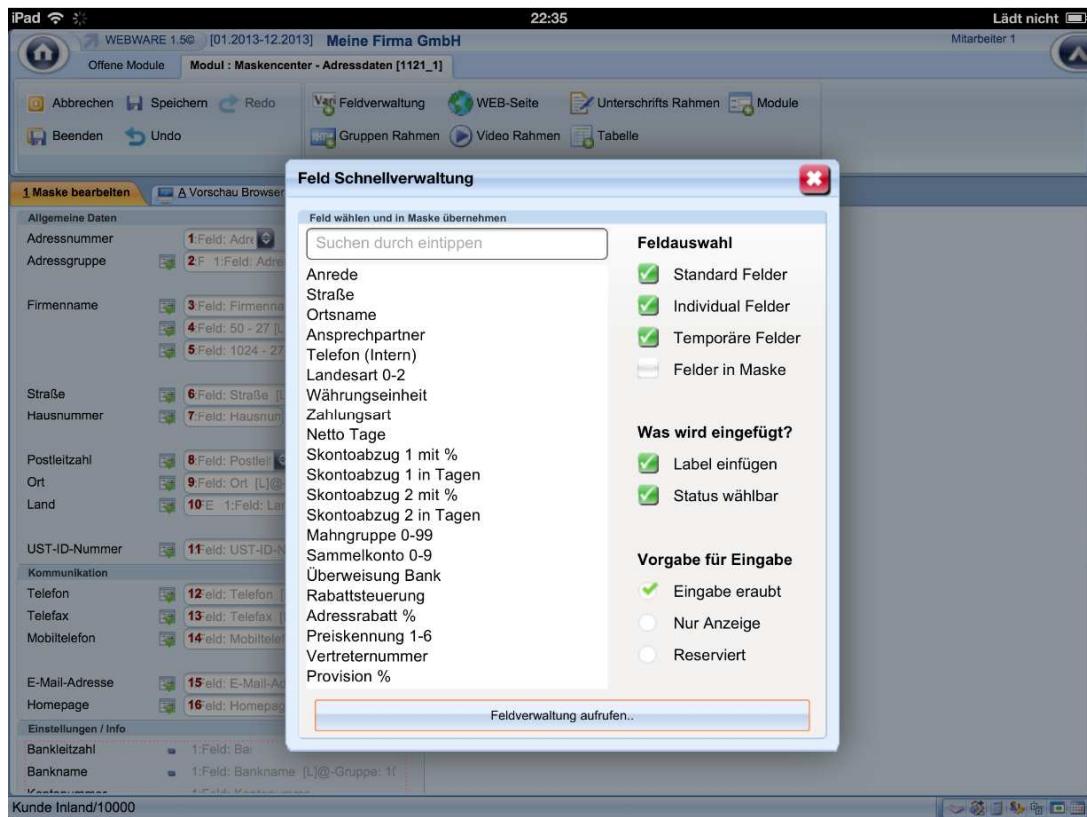
Einfügen von Feldern

Um Felder in die Maske, bzw. in den Rahmen einzufügen haben Sie mehrere Möglichkeiten. Wie im Masken-Center 2 können Sie mit Hilfe der F5-Taste die Variablenauswahl aufrufen, oder aber durch Touch-Gesten dies erreichen.

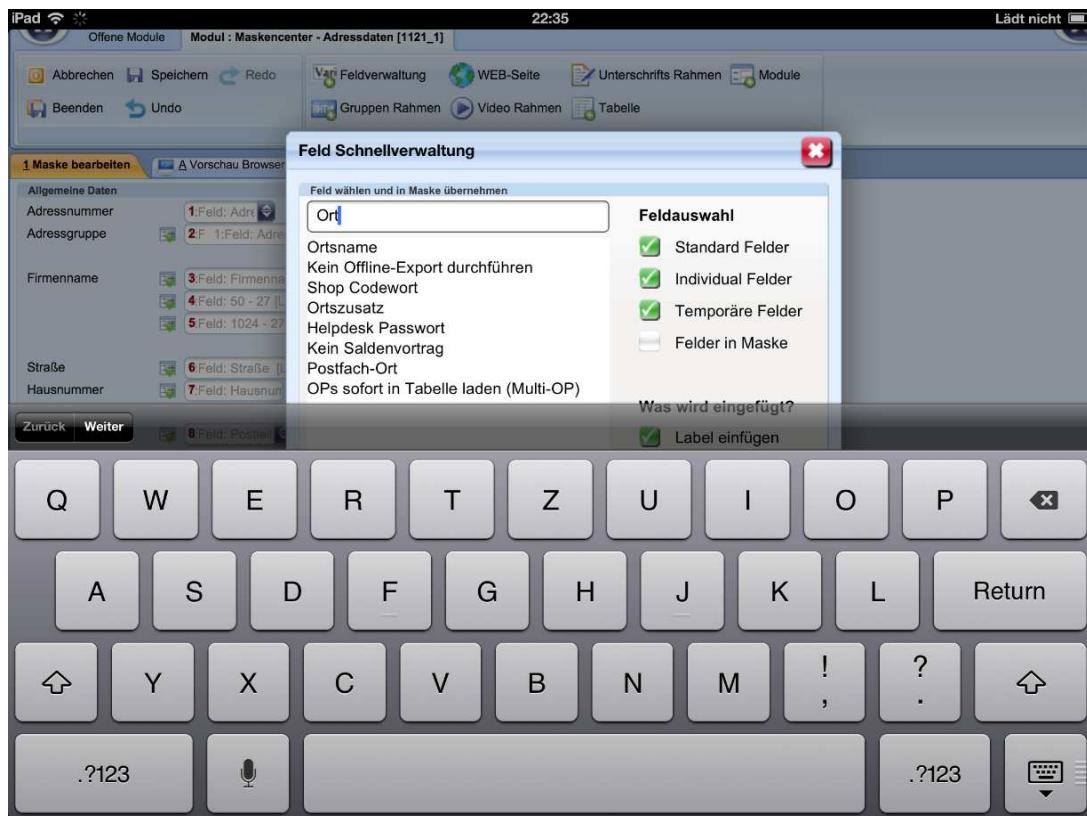
- F5-Taste über WEBWARE-Tastatur (3-Finger Klick)
- Klick auf einen Bereich auf dem im Moment kein Rahmen ist
- Klick in einen freien Bereich eines Rahmens
- Klick auf Menübefehl Feldverwaltung

Die Feld Schnellverwaltung ist für den Tablet-Betrieb optimiert worden. Sie können auf der rechten Seite die Art der angezeigten Felder, die Art der Einfügung und den Eingabestatus des eingefügten Feldes beeinflussen.

WEBWARE Masken-Center



Die Liste der verfügbaren Felder kann mit einer Wisch-Geste nach oben oder unten verschoben werden. Falls Sie die Anzeige der Felder eingrenzen wollen, so können Sie durch Klick in die Obere Eingabezeile eine Tastatur aufrufen.

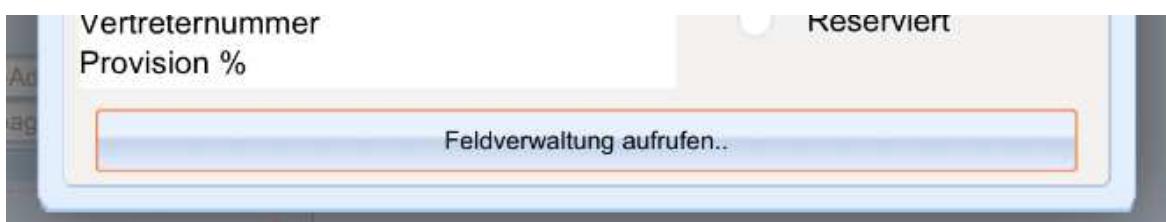


WEBWARE Masken-Center

Durch einen Klick auf einen Eintrag in der Felderliste, wird das Feld direkt in die Maske übernommen.



Falls zuvor kein Rahmen selektiert war, so wird für das Feld ein neuer Rahmen erstellt und das Feld in diesen Rahmen eingefügt.



Sie haben mit Hilfe des Knopfes "Feldverwaltung aufrufen.." die Möglichkeit die Maskenfeld Verwaltung aufzurufen. Hier haben Sie die Möglichkeit auch Individualfelder, und Temporäre Felder für die Maske zu definieren.



Falls Sie mehrere Felder gleichzeitig in die Maske einfügen wollen, so können Sie mit Hilfe der +/- Funktionstasten im Dialog mehrere Felder markieren und dann in die Maske, bzw. den aktuell selektierten Rahmen übernehmen.

Selektion von Feldern

Nachdem ein Rahmen markiert wurde, können Sie die einzelnen Felder in dem Rahmen auswählen. Standardmäßig ist es nur möglich jeweils ein Feld auszuwählen.



Im Menü erhalten Sie bei Selektiertem Feld neue Menübefehle



Per Klick auf die Menübefehle können Sie das Eingabefeld verändern.

Verschieben eines Feldes

Nachdem ein Feld markiert wurde, können Sie es durch angreifen und verschieben an eine andere Dialogposition verschieben.

Mehrfach Selektion von Feldern



Wenn Sie mehrfache Felder verschieben oder Bearbeiten wollen, so können Sie die Mehrfachselektion im Menü aktivieren. Hier gibt es im Bereich Selektion den Menüpunkt Mehrfach Selektion. Normalerweise wird dieser inaktiv dargestellt.

Bei aktiverter Mehrfach Selektion wird ein Grünes Status-Icon angezeigt.



Parameter/Einstellungen

Gültig von/bis	3:Feld: Gültig v <input type="button" value="..."/>	4:Feld: 394 - 10 <input type="button" value="..."/>
Währung	1:Fe	
Preisliste	01 Gemäß Kundenstamm <input type="button" value="..."/>	
Kundenrabatt	<input type="button" value="..."/>	
Aktionsverarbeitung	09 Keine Verarbeitung <input type="button" value="..."/>	
Lg-Einheit	1:Feld: <input type="button" value="..."/>	

Im Multi-Selektion Modus können Sie weitere Felder durch anklicken zur Selektion hinzufügen

Parameter/Einstellungen

Gültig von/bis	3:Feld: Gültig v <input type="button" value="..."/>	4:Feld: 394 - 10 <input type="button" value="..."/>
Währung	1:Fe <input type="button" value="..."/>	
Preisliste	01 Gemäß Kundenstamm <input type="button" value="..."/>	
Kundenrabatt	<input type="button" value="..."/>	
Aktionsverarbeitung	09 Keine Verarbeitung <input type="button" value="..."/>	
Lg-Einheit	1:Feld: <input type="button" value="..."/>	

Im Menü finden Sie entsprechende Befehle um die Selektion zu verändern.



Kontext Menü aufrufen



Sie können, wie überall in WEBWARE@Tablet, das Kontextmenü mit Hilfe der Kontext-Geste, also einfach länger auf einer Stelle drücken aufrufen.

	Ab Menge	Einzelpreis	Rabatt
Staffel 01	5:Feld: Staffel	6:Feld: 127 -	7:Feld:
Staffel 02	8:Feld: Staffel	9:Feld: 136 -	10:Feld:
Staffel 03	12:Feld: Staffel	13:Feld: 145 -	14:Feld:
Staffel 04	16:Feld: Staffel	17:Feld: 154 -	18:Feld:
Staffel 05	20:Feld: Staffel	21:Feld: 163 -	22:Feld:
Staffel 06	23:Feld: Staffel	24:Feld: 172 -	25:Feld:
Staffel 07	26:Feld: Staffel	27:Feld:	
Staffel 08	29:Feld: Staffel	30:Feld:	
Staffel 09	32:Feld: Staffel	33:Feld:	
Staffel 10	35:Feld: Staffel	36:Feld:	

Parameter/Einstellungen

Gültig von/bis: 3:Feld: Gültig v 4:Feld: 394 - 10

Währung: 1:Fe

Preisliste: 01 Gemäß Kundenstamm

Kundenrabatt:

Bei Klick auf einen Bereich ohne Rahmen und Felder, können Sie das Masken-Center Menü aufrufen.

- Masken Bearbeitung
 - Feldverwaltung (F5)
 - Rahmenliste Anzeigen (F3)
 - Bilderliste Anzeigen
 - Variablenliste drucken
 - Dokumentation drucken
 - Vorschau Browser Layout
- Undo (Rückgängig)
- Redo (Wiederherstellen)
- Maske aktualisieren
- Änderungen verwerfen
- Entferne WEBWARE Änderungen
- Tabellenmasken Layout
- Datensicherung erstellen
- Datensicherung einlesen
- Automatische Rahmenpositionierung aktiv

Änderungsindex

Datum/Version	Grund	Beschreibung
01.01.2008 1.0	Erst-Dokument	
03.09.2013 1.1	Erweiterung und Aktualisierung	Komplett
12.03.2014 1.2	Desktoprahmen Korrekturen	Einführen des Desktop-Rahmens 92 sowie Übersicht der WW-Rahmen, Neuer Text-Rahmen 27.